

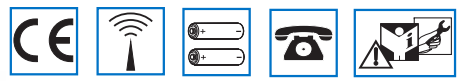
DRAHTLOSE RAUMTHERMOSTATUHR MIT FUNKSTEUERUNG

DEUTSCH

Wandinstallation



- Versorgung mit Batterien
- Tages- / Wochenprogrammierung
- 🔥 Winter / ❄ Sommer
- 2 Temperaturstufen (Komfort und Sparmodus)
- + 1 Temperaturstufe Abwesenheit
- Master Funktion
- Eingang für Telefonschaltung



Installation- und Gebrauchsanleitung



INHALT

! HINWEISE	S. 4
1 - TECHNISCHE DATEN	S. 5
2 - ALLGEMEINE ÜBERSICHT UND TASTENFUNKTION S. 6	
3 - LEGENDE DISPLAY	S. 7
4 - MONTAGE	S. 8

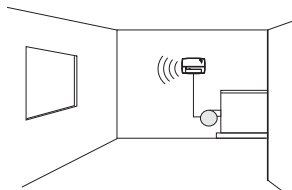
5 - PROGRAMMIERUNG DER RAUMTHERMOSTATUHR S. 14	
6 - EINSTELLUNG DER SONDERFUNKTIONEN	S. 25
7 - EINSTELLUNG DER GEBRAUCHSFUNKTIONEN S. 31	
8 - PASSWORT	S. 42
9 - "MASTER" FUNKTION	S. 44

VEREINFACHTE PROGRAMMIERUNG



Sämtliche Programmieroperationen können durchgeführt werden, bevor die Raumthermostatur an der Wand befestigt wird. Auf diese Weise kann die Programmierung bequem im Sitzen vorgenommen werden.

Die Testverfahren (Kombination oder Überprüfung der Funksignalstärke) können optimal vollzogen werden.



2

FÜGEN SIE DIE BATTERIEN EIN ODER WARTEN SIE BIS NACH DEM RESET

- 1) Die Tasten ▲▼ betätigen, um das aktuelle Jahr einzugeben:
die OK Taste drücken
- 2) Die Tasten ▲▼ betätigen, um den aktuellen Monat einzugeben:
die OK Taste drücken
- 3) Die Tasten ▲▼ betätigen, um den aktuellen Wochentag einzugeben:
die OK Taste drücken
- 4) Die Tasten ▲▼ betätigen, um die aktuelle Stunde und die Minuten einzugeben:
die OK Taste drücken
- 5) Auf dem Display erscheint das Programm **P01**
(das werkseitig eingestellte Programm «Winter»)
die OK Taste drücken

Das Programmierverfahren ist abgeschlossen!
EINFACH NICHT WAHR?



Nach Beendigung der Programmierung wird die Raumthermostatur auf den Empfänger eingestellt (Abschnitt. 4.8)



Eine detaillierte Beschreibung der Programmierung und der zusätzlichen Einstellungen folgt auf den nächsten Seiten.

VORSTELLUNG

Liebe Kundin, lieber Kunden, vielen Dank dafür,
dass Sie sich für eines unserer Produkte entschieden haben.

Die Raumthermostatuhr mit Wochenprogramm wurde für Anlagen mit nur einer Antriebssteuerung oder für Anlagen in Kombination mit anderen (Raumthermostaturen oder Thermostate) entwickelt. Sie verfügt über ein großes und helles Display (mit regulierbarem Kontrast), um alle Funktionen in Echt-Zeit unter Kontrolle halten zu können. Die "drahtlose" Raumthermostatuhr senden die Einschaltbefehle über eine Funkfrequenz; das gesendete Signal kann von einer Reihe von Empfängern empfangen werden, deren Aufgabe ist es, das Signal zu erkennen und richtig zu interpretieren, um es in einen durchzuführenden Betriebsvorgang zu übersetzen (z.B. Einschalten bzw. Anzeigen). Hierfür zeichnet sich die einfache Programmierung aus. Das Gerät ist mit einer Datumsangabe ausgestattet, die nach der Eingabe von Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minuten den automatische Wechsel von Winter- auf Sommerzeit und umgekehrt gestattet. In seinem permanenten Speicher sind bereits 3 verschiedene, frei programmierbare Programme (2 Winterprogramme, davon ein voreingestelltes, und 1 Sommerprogramm). Diese wurden für höchsten Komfort entwickelt; gleichzeitig genügen wenige Sekunden, um die individuell gewünschte Temperatur für alle Stunden des Tages (auch im 30-Minuten-Takt) sowie für alle Wochentage auszuwählen. Die Raumtemperaturuhr reguliert die Temperatur im Differentialmodus ON/OFF und die Hysterese ist zwischen 0,2°C und 0,7°C einstellbar, um sich der thermischen Verzögerung Ihrer speziellen Anlage anzupassen. Ferner ist die Raumthermostatuhr befähigt, die Raumtemperatur zu messen und das Empfangssystem über eine mögliche Anlagenstörung zu informieren. Besondere Aufmerksamkeit wurde auch der Energieersparnis gewidmet: Das Programm Holiday (Urlaub), die Unterbrechung für Reinigungszwecke, die optionale Blockierung der eingestellten Sollwerte der Temperaturen t1 und/oder t2, die jederzeit und gemäß den persönlichen Anforderungen regulierbaren Sollwerte der Temperaturen t1, t2, t3 sowie die Steuerung über Telefon (mit auf Wunsch erhältlicher Telefonschaltung) tragen zur Senkung des Energiebedarfs bei. Außerdem kann durch Einstellung der nächtlichen (Standby) oder kompletten Abschaltfunktion des Displays der Verbrauch der Batterien des Raumthermostats auf ein Minimum gesenkt werden (siehe die Beschreibung dieser und anderer Funktionen auf den folgenden Seiten).

Weitere Eigenschaften:

- Betrieb über Programm und manuell (vorübergehende oder ständige manuelle Bedienung).
- Änderung des Jahres, des Monats, des Tags, der Stunde und der Minuten.
- Automatische Umschaltung von Winter- auf Sommerzeit und umgekehrt.
- Visualisierung der aktuellen Uhrzeit oder der Raumtemperatur.
- Möglichkeit, die gemessene Raumtemperatur zu korrigieren (OFFSET).
- Möglichkeit der vollkommenen Ausschließung der Abwesenheits-Temperatur.
- Möglichkeit der Passworteingabe, um die Einstellungen zu verändern.
- Möglichkeit, einen oder mehrere Empfänger zuweisen zu können.
- Anzeige der Funkübertragung auf Display.
- Vollkommene Ausschließung der Thermoregulierung.
- Einfache Angleichung des Senders an die Umgebung, mit Autotest.
- Übertragung des "test" -Signals zur Überprüfung des Vorhandenseins und der Reichweite des Signals.
- Übertragung des Batteriestatus "Batterie schwach" an den Empfänger.
- Die Betriebssicherheit wird durch die zweifache Übertragung der Informationen an den Empfänger gewährleistet.
- Mit der Taste CLONE kann die gesamte Programmierung auf eine andere Raumthermostatuhr übertragen werden, indem die Geräte einander angenähert werden und eine einfache Vorgehensweise befolgt wird.
- Die Funktion „Master“ ermöglicht den Zugriff auf die thermische Regulierung anderer Geräte.



HINWEISE



Die Installation und der Stromanschluss der Raumthermostatuhr müssen nur von Elektrofachkraft und gemäß den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.

- Überprüfen Sie den einwandfreien Zustand des Gerätes, nachdem Sie es aus seiner Verpackung genommen haben.
- Die Verpackungsteile (eventuelle Plastikbeutel, PVC-Schutzpolster, usw.) von Kindern fern halten.
- Lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt anwenden. Sie finden hierin alle wissenswerten Angaben zu Sicherheit, Installation und Gebrauch. Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung für spätere Zwecke sorgfältig auf.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von dieser Anweisungen zum Gebrauch des Geräts. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Bei Bedarf, die Raumthermostatuhr mit einem leicht angefeuchteten Tuch reinigen.



Verwenden Sie ausschließlich **Alkalibatterien** 1,5V vom Typ AA(LR6), der Gebrauch nicht geeigneter Batterien führt zu Fehlbetrieb bzw. Bildstörungen auf dem Display.

Das Produkt wurde getestet und garantiert seine Eigenschaften mit Alkali-Batterien von DURACELL oder ENERGIZER.

Wichtig: für die Modalitäten der Anlage und die Funktion des drahtlosen Temperaturregelsystems sowie die korrekte Installation beachten Sie bitte auch das spezifische Handbuch für den Empfänger.



Die von der drahtlosen Raumthermostatuhr ausgesandten Funkwellen sind für Menschen und Tiere nicht gesundheitsgefährdend.

Wichtig: der Hersteller behält sich vor, für nötig empfundene technische und herstellungstechnische Änderungen vorzunehmen, auch ohne vorangehende Ankündigung.



ENTSORGUNG VON GEBRAUCHTEN ELEKTRISCHER UND ELEKTRONISCHER GERÄTEN


Dieses Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen oder elektronischen Geräten abgegeben werden muss, wie zum Beispiel:

- an den Verkaufsstellen, falls Sie ein ähnliches Neugerät kaufen;
- an den örtlichen öffentlichen Sammelstellen (Wertstoffhof, Recyclingsammelstellen, usw..).

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produktes schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Information über das Recycling dieses Produktes erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.




1 - TECHNISCHE DATEN

- Versorgung: **2 Alkali-Stabbatterien 1,5 V vom Typ AA (LR6)**
- Betriebsdauer: etwa 3 Jahre (Display immer eingeschaltet)
- Betriebsdauer nach Aufleuchten auf Display des Symbols "Batterie schwach" : 30 Tage
- Befehlsausgang: via Funk (mit Empfänger vom Typ "drahtlose Temperaturregelung")
- Antenne: im Gerät integriert
- Funkemission: das Gerät gibt absichtlich Funkwellen auf "868-868,6" MHz-Frequenzband, mit einer maximalen Leistung von weniger als 25 mW e.r.p.
- Max. Reichweite des Signals im freien Raum: 120 Meter
- Max. Reichweite des Signals bei vorhandenen Wänden oder Hindernissen: 30 Meter (gemäß Kapitel 4.4)
- Software: Klasse A
- Eingang für telefonische Programmierung: für NO Kontakt, potentialfrei
- Kabelquerschnitt für Klemmen am Eingang telefonische Programmierung: 0,5 mm² + 1,5 mm²
- Isolationsklasse: Klasse III
- Schutzart: IP 30
- Verschmutzungsgrad: normal
- Installationsart: Wandmontag (optionaler Tischfuß)
- Anzeigebereich der Raumtemperatur: - 5°C ÷ + 39°C
- Auflösung Temperaturanzeige: 0,1°C
- Temperaturregelungsbereich (t1/ t2): + 4°C ÷ + 39°C (begrenzbar)
- Temperaturregelbereich Abwesenheit (t3): ausschließbar oder regulierbar zwischen + 4°C und + 39°C (im Wintermodus = Standard 5°C - Sommer = Standard 33°C)
- Auflösung der Temperatureinstellung: 0,5°C
- Korrektur der gemessenen Raumtemperatur (OFFSET): zwischen -1,9°C und +1,9°C (Standard 0,0°C) einstellbar
- Einstellungsmodus der Differentialtemperatur ON/OFF: zwischen 0,2°C und 0,7°C (Standard 0,3°C) einstellbar
- Energie-Klassifizierung: ErP: Class I; 1% Reg. EU 811/2013
- Thermischer Gradient: max 1°K / 15 Min
- Betriebstemperatur: -5°C ÷ +55°C
- Lagerungstemperatur: -10°C ÷ +65°C



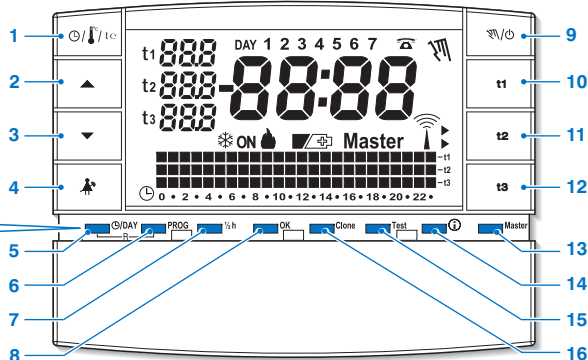
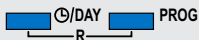
*Die blinkende Temperaturanzeige weist darauf hin, dass die Anzeigeskala überschritten wurde (-5°C oder 39 ÷ 39,9°C). Die Anzeige **Err** gibt an: Sonde defekt, Temperaturregelung wird unterbrochen.*

2 - ALLGEMEINE ÜBERSICHT UND TASTENFUNKTION

 Weitere spezielle Tastenfunktionen werden in den jeweiligen Abschnitten beschrieben.

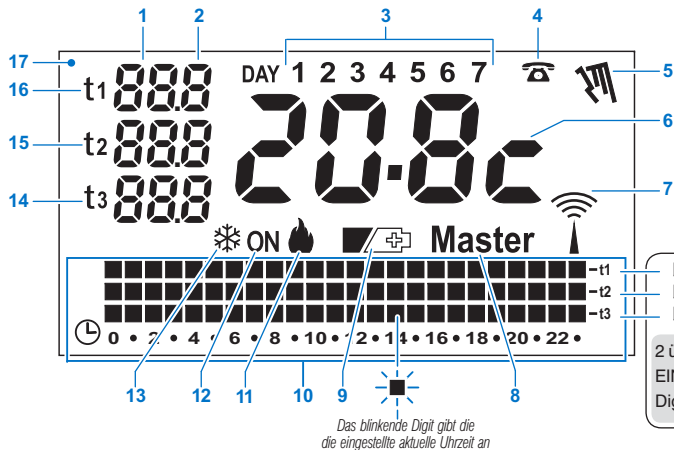
Tastenkombinationen für Reset

(Gleichzeitig 2 Sek. lang drücken)



1. Visualisierung der aktuellen Uhrzeit oder der Raumtemperatur.
- externe Anzeige der aktuellen Temperatur (nur für entsprechend vorgerüstete Modelle)
2. ▲ Taste, um die gewählte Temperatur zu erhöhen
3. ▼ Taste, um die gewählte Temperatur zu senken
Die Tasten ▲ und ▼ erfüllen auch viele andere Funktionen, die speziell entwickelt wurden, um die Programmierung und den Gebrauch der Raumthermostatuhr zu vereinfachen (z. B. Einstellung von Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minuten; Änderung der eingestellten Temperatursollwerte etc.)
4. Taste zur Unterbrechung des laufenden Programms
(z.B. für Reinigungszwecke)
5. Taste für den Zugriff auf die Änderung von Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minuten
6. Taste für die Auswahl/Anzeige von Programmen:
- P 01 oder P 02 Wochenprogramme Winter (🔥 Heizung)
- P 03 Wochenprogramm Sommer (❄️ Kühlung)
6 - P 04 Programm HOLIDAY (z. B. bei Abwesenheit während des Urlaubs)
7. Programmierstaste für halbe Stunden (½ Std.)
8. Bestätigungstaste
9. Taste zur Einstellung des manuellen Betriebs und zum Ausschalten der Anlage (OFF)
10. Taste zur Auswahl der Sollwerte/Programmierung der Temperatur "t1" Komfort
11. Taste zur Auswahl der Sollwerte/Programmierung der Temperatur "t2" Sparmodus
12. Taste zur Auswahl der Sollwerte/Programmierung der Temperatur "t3" Abwesenheit
13. Taste zur Aktivierung der "Master"-Funktion
14. Taste «INFO» zur Anzeige von Softwareversion, Batterieladestand, Seriennummer, Displaykontrast und Einst. Display-Standby
15. Taste zur Sendung einer "Test" Übertragung
16. Taste **Clone** zum Übertragen der gesamten Programmierung auf eine andere Raumthermostatuhr derselben Baureihe.

3 - LEGENDE DISPLAY



ⓘ Weitere Sonderbildschirme des Displays werden in den spezifischen Anwendungsabschnitten beschrieben.

Temperaturskala über 24 Stunden

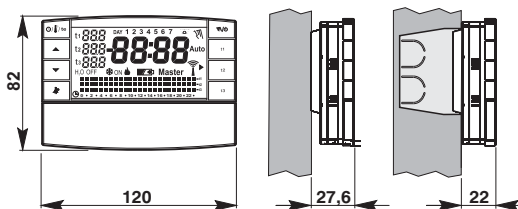
- Digit oben = t1 Komfort
- Digit mitte = t2 Economy (Sparmodus)
- Digit unten = t3 Abwesenheit

2 übereinander liegende Digits entsprechen jeweils EINER HALBEN STUNDE für jeden von den beiden Digits berücksichtigten Temperatur Typ

1. Anzeige eingeegebener Temperatur-Sollwert
2. Anzeige der Zehntelgrade (0,5°C - Schritte)
3. Wochentage
4. Aktivierung über Telefonschaltung
5. Anzeige manueller Betriebsmodus
6. Aktuelle Uhrzeit oder Raumtemperatur
7. Laufende Übertragung des Funksignals
8. Anzeige des Master-Betriebsmodus
9. Symbol für die Anzeige "Batterie schwach"
(innerhalb von 30 Tagen nach Meldung austauschen)
10. Temperaturskala über 24 Stunden
11. Heizprogramm «Winter» aktiv
12. Anzeige Anlage in Betrieb
 - blinkender Schriftzug ON + 🔥 (Bsp. Heizkessel in Betrieb)
 - blinkender Schriftzug ON + ❄️ (Bsp. Klimaanlage in Betrieb)
13. Kühlprogramm «Sommer» aktiv
14. SET Temperatur t3 Abwesenheit
15. SET Temperatur t2 Sparmodus (Energiesparprogramm)
16. SET Temperatur t1 Komfort
17. Display (regulierbarer Kontrast oder automatische Standby-Funktionen)

4 - INSTALLATION

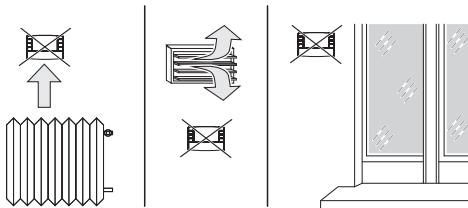
4.1) AUSSENABMESSUNGEN



4.2) INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN

Installation der Raumthermostatuhr: unabhängig - fest

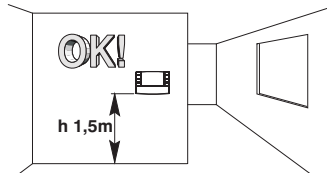
- An der Wand - auf einer runden Unterputzdose - Halbeinbau mit rechteckiger Dose mit 3 Modulen.
- Die Raumthermostatuhr nicht in der Nähe von Wärmequellen, Fenstern und anderen Quellen, die auf den Betriebszustand Einfluss nehmen könnten, installieren.



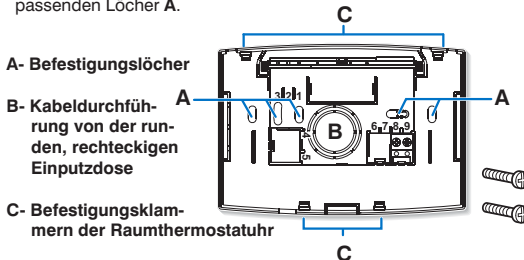
8

4.3) BEFESTIGUNG DER GRUNDPLATTE AN DER WAND

- Die Raumthermostatuhr auf etwa 1,5 ÷ 1,6 m Höhe montieren



- Die Grundplatte an der Wand, in der runden oder rechteckigen Unterputzdose befestigen, unter Verwendung der beiden passenden Löcher A.



Zur Gewährleistung einer einwandfreien Montage der Raumthermostatuhr an die Grundplatte darf diese nicht durch ein zu starkes Anziehen der Befestigungsschrauben an der rechteckigen oder runden Unterputzdose in der Wand verbogen sein.

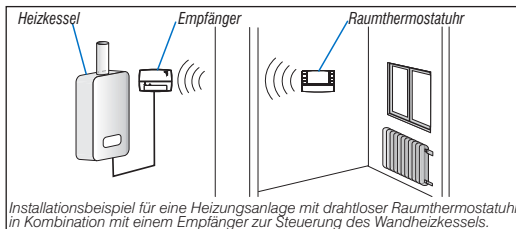
 Tischfuß erhältlich (optional) →



4 - INSTALLATION

4.4) INSTALLATIONSANLEITUNGEN

- Sämtliche Daten werden von der Raumthermostatuhr ausschließlich über Funk gesendet. Aus diesem Grund müssen während der Installationsphase einige notwendige Maßnahmen ergriffen werden, um die Reichweite der Funkwellen nicht einzuschränken oder in einigen Fällen zu blockieren:
 - das Gerät nicht in der Nähe von Möbeln oder Metallgerüsten montieren, die das Funksignal stören oder die Ausbreitung abschirmen könnten;
 - sicher stellen, dass in einem Radius von mindestens 1 Meter vom Gerät keine anderen elektrischen oder elektronischen Geräte angeschlossen sind (Fernseher, Mikrowellenherd, usw.)
 - falls möglich, das Gerät in einer zentralen Position in der Wohnung installieren. Hat die Wohnung mehrere Ebenen, sollte das Gerät auf der mittleren Ebene installiert werden.
- Wenn sich zwischen der Raumthermostatuhr und den Regulierungselementen (Ventil, Empfänger, usw.) keine Hindernisse befinden, beträgt die Reichweite etwa 120 m (siehe "Technische Daten").



- i** Mit Hilfe der "test" Funktion (siehe Abschnitt 4.9) kann bereits im Vorfeld die optimale Position festgestellt werden (für den besten Signalempfang), in der Raumthermostatuhr und Empfänger zu installieren sind.

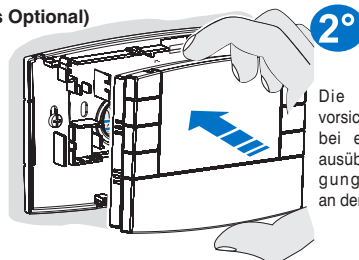
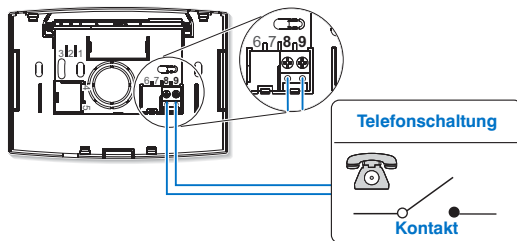
Die Funkreichweite wird erheblich eingeschränkt, wenn Hindernisse zwischen die Elemente gelegt werden. Die Einschränkung ist je nach Materialart, die für die Wände oder andere Hindernisse verwendet wurden, unterschiedlich stark ausgeprägt. Auch Störungen oder Interferenzen elektromagnetischen Ursprungs können die angegebene Funkreichweite einschränken. Nachstehend werden als Beispiel einige Materialien aufgeführt, die die oben angegebene Reichweite beeinflussen.

	DICHTE VEGETATION Bäume, Hecken, Sträucher, usw. Einschränkung der Funkreichweite 10% ÷ 25%
	HOLZWÄNDE ODER WÄNDE AUS GIPSKARTON Einschränkung der Funkreichweite 10% ÷ 30%
	ZIEGEL- ODER STEINWÄNDE Einschränkung der Funkreichweite 40% ÷ 60%
	BETONWÄNDE Einschränkung der Funkreichweite 50% ÷ 70%
	WÄNDE bzw. ZWISCHENBÖDEN AUS METALL Einschränkung der Funkreichweite 65% ÷ 90%

4 - INSTALLATION

4.5) ANSCHLUSS AN DIE TELEFONSCHALTUNG (als Optional)

- An die Klemmen **8** und **9** kann für die Fernbedienung der Raumthermostatuhr eine Telefonschaltung angeschlossen werden.



Die Raumthermostatuhr vorsichtig einhaken, dabei bei einem leichten Druck ausüben, bis die Befestigungsklammern hörbar an der Grundplatte einrasten.

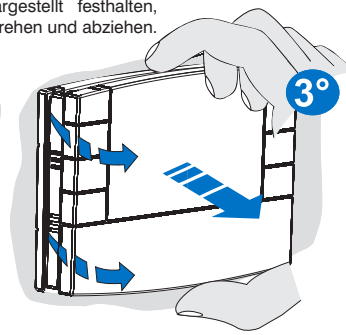
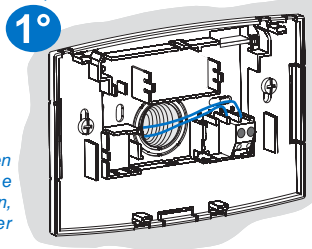
Um die Raumthermostatuhr von der Grundplatte zu entfernen, diese wie in der Abbildung dargestellt festhalten, dann nach rechts drehen und abziehen.

- ⓘ *Darauf achten, dass der Kabelbaum nicht den korrekten Verschluss der Raumthermostatuhr auf der Grundplatte behindert*

4.6) BEFESTIGUNG ODER ENTFERNUNG DER RAUMTHERMOSTATUHR

- Wie beschrieben verfahren

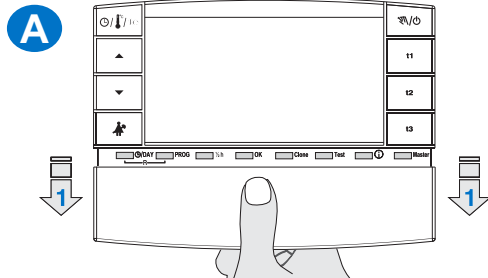
- ⓘ *Aus praktischen und installationstechnischen Gründen ist es möglich, sämtliche Programmierungen und Tests durchzuführen, bevor die Raumthermostatuhr an der Wand-Grundplatte befestigt wird.*



4 - INSTALLATION

4.7) EINSETZEN ODER AUSWECHSELN DER BATTERIEN

- Die Klappe, wie in Abb. "A" dargestellt, bis zur ersten Blockierung verschieben (Zugriff auf die Programmierungstasten); dann weiter bis zur zweiten Blockierung schieben (Zugriff auf das entsprechende Batteriefach) (Abb. "B").



- 2 Batterien, 1,5V Typ AA-LR6 einsetzen oder austauschen, die Polarität beachten. (Abb. "B").



Achtung: die Lebensdauer der Batterien kann auch mehr als 3 Jahre betragen. Es wird dennoch empfohlen, sie mindestens alle 36 Monate auszuwechseln, um zu vermeiden, dass sie sich während der Abwesenheitsphasen (beispielsweise während der Weihnachtsferien usw.) entleeren.

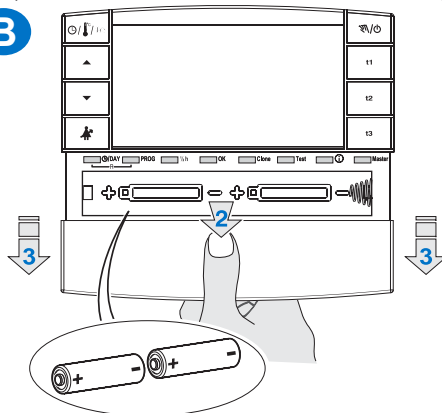


Die Raumthermostahtur speichert die Daten in einem internen Speicher ab. Wenn die Batterien entfernt werden, bleibt das Display für einige Sekunden eingeschaltet, bevor es sich ausschaltet. Nach Einlegen der Batterien zeigt das Wort LOAD an (ca. 2 Sekunden), dass die Software die Daten in den Speicher lädt und die letzte aktive Einstellung sowie die gemessene Umgebungstemperatur anzeigt.

ALKALIBATTERIEN GUTER QUALITÄT VERWENDEN

(empfohlen werden Batterien der Marke Duracell oder Energizer)

B



Die sehr geringen Werte des Differentials On/Off, beispielsweise 0,2°C (siehe Abschnitt 6.3) können zu einer häufigeren Übertragung der Befehle an den Empfänger führen, was zu einer schnelleren Entladung der Batterien führt.

- Zu jedem beliebigen Zeitpunkt kann der Ladestand der Batterien kontrolliert werden (siehe Abschnitt 7.9.2)



Die verbrauchten Batterien zur Entsorgung in die eigens dafür bestimmten Behälter werfen, gemäß den zum Umweltschutz vorgeschriebenen Normen.

4 - INSTALLATION

4.8) ANGLEICHUNG DER RAUMTHERMOSTATUHR AN DEN EMPFÄNGER (Autoset)



Für diese Tätigkeit lesen Sie bitte aufmerksam die Anleitungen des Empfängers durch


VORBEREITENDE MASSNAHMEN

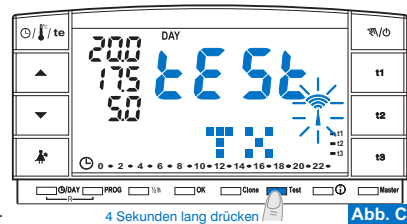
- Den Empfänger installieren und an den Strom anschließen.
- Die Raumthermostatuhr programmieren, wie in Kapitel 5 beschrieben.



Diese Funktion kann durch Passwort geschützt werden (siehe Kapitel 8).

AUF DER RAUMTHERMOSTATUHR

- Die **Test**-Taste 4 Sekunden lang drücken; auf Display erscheint die Aufschrift **tEST**.
- Das Antennensymbol  auf Display wird alle 3 Sekunden aufleuchten (Abb. "C").



Die Übertragung des Testsignals bleibt höchstens 3 Minuten aktiv.

AUF DEM EMPFÄNGER

- Das im Anleitungshandbuch des Empfängers beschriebene Angleichungsverfahren durchführen.

AUF DER RAUMTHERMOSTATUHR (Verlassen des Angleichungsverfahrens)

- Die **Test**-Taste mindestens 1 Sekunde lang drücken und loslassen (Bsp. Abb. "D").
- Auf Display erscheint das vorangegangene Betriebsprogramm.
Die Raumthermostatuhr ist an den Empfänger angepasst.



Anmerkung: im Fall eines RESET der Raumthermostatuhr, wird die Anpassung an den entsprechenden Empfänger nicht gelöscht.

4 - INSTALLATION

4.9) TEST ZUR ÜBERPRÜFUNG DER FUNKSIGNALINTENSITÄT




Für diese Tätigkeit lesen Sie bitte aufmerksam die Anleitungen des Empfängers durch




Diese Funktion kann durch Passwort geschützt werden (siehe Kapitel 8).

AUF DER RAUMTHERMOSTATUHR

- Die **Test**-Taste 7 Sekunden lang drücken; auf Display erscheint die Aufschrift **bEEP**.
- Das Antennensymbol  auf Display wird alle 3 Sekunden aufleuchten (Abb."E").

AUF DEM EMPFÄNGER

- Bei jedem Signalempfang werden in Abhängigkeit der Intensität (1 = GERING, 2 = MÄSSIG, 3 = HOCH) des empfangenen Signals 1, 2 oder 3 kurze Akustiksignale abgegeben.
- Die entsprechende LED "  " leuchtet auf.
- Die **3 LEDs** des **VMETERS** (Intensitätsanzeige des Signals) schalten sich bei jedem Signalempfang kurz ein, in Abhängigkeit der empfangenen Signalintensität.

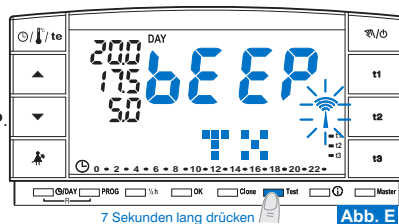


Die Übertragung des Testsignals bleibt höchstens 3 Minuten aktiv.

Deaktivierung der Funktion "Test zur Überprüfung der Funksignalintensität"

AUF DER RAUMTHERMOSTATUHR

- Die **Test**-Taste mindestens 1 Sekunde lang drücken und loslassen (Bsp. Abb."F").
- Auf Display erscheint das vorangegangene Betriebsprogramm.



5 - PROGRAMMIERUNG DER RAUMTHERMOSTATUHR



Alle vorgenommenen Einstellungen müssen mit der **OK**-Taste bestätigt werden, anderenfalls kehrt das Thermostat nach 3 Minuten zum Normalbetrieb zurück und die Änderungen gehen verloren.

Beim Einsetzen der Batterien oder nach einem General-Reset erscheinen auf dem Display alle aktiven Segmente und anschließend blinken die Ziffern der Jahresanzeige, wie in Abbildung 1 gezeigt.



Um die Raumthermostatuhr in Betrieb zu setzen müssen folgende Parameter eingestellt werden: aktuelles Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minuten sowie das Wochenprogramm, und anschließend muss die Raumthermostatuhr dem Empfänger zugewiesen werden.

5.1/a) PROGRAMMIERUNG: JAHR (aktuelles)

- Stellen Sie mithilfe der Tasten **▲▼** das aktuelle Jahr ein. Durch mehrfaches Tippen wird der Wert um jeweils ein Jahr erhöht oder verringert, und bei längerem Drücken wechseln die Werte schneller. Am Ende der Einstellung das Jahr mit **OK** bestätigen.

5.1/b) PROGRAMMIERUNG: MONAT (aktuell)

- Nachdem das Jahr bestätigt wurde, blinkt auf dem Display der Monat (1 = Januar). Wählen Sie nun mit den Tasten **▲▼** den aktuellen Monat aus (z. B. 3 = März); bei längerem Drücken wechseln die Werte schneller.

*Hinweis: Im Falle eines Fehlers drücken Sie die Taste **⊙/DAY**, um zur Einstellung des Jahres zurückzukehren.*

Am Ende der Einstellung den Monat mit **OK** bestätigen.

5.1/c) PROGRAMMIERUNG: TAG (aktuell)

- Nach der Bestätigung des Monats blinkt auf dem Display das Datum (1 = erster Tag des Monats). Wählen Sie nun mit den Tasten **▲▼** das aktuelle Datum aus. Oben auf dem Display erscheint rechts neben der Anzeige **DAY** automatisch der Wochentag (z. B. 2 = Dienstag). Bei längerem Drücken wechseln die Werte schneller.

*Hinweis: Im Falle eines Fehlers drücken Sie die Taste **⊙/DAY**, um zur Einstellung des Monats zurückzukehren. Am Ende der Einstellung den Tag mit **OK** bestätigen.*

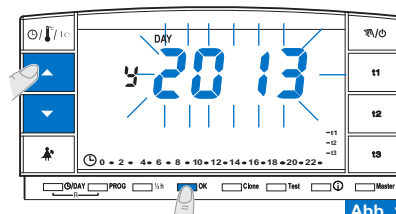


Abb. 1

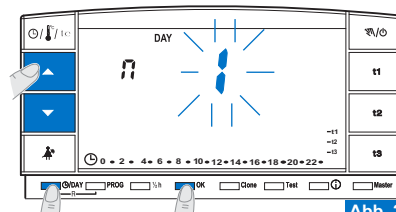


Abb. 2

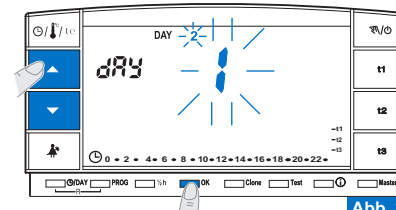


Abb. 3

5 - PROGRAMMIERUNG DER RAUMTHERMOSTATUHR

5.1/d) PROGRAMMIERUNG: STUNDE-MINUTEN (aktuell)

- Nachdem der Tag eingestellt wurde, blinken auf dem Display die Stunden- und Minutenanzeigen. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Stunde und die Minuten der aktuellen Uhrzeit aus (durch mehrfaches Drücken wird der Wert um eine Einheit erhöht bzw. verringert, bei längerem Drücken wechselt der Wert schneller).

Hinweis: Im Falle eines Fehlers drücken Sie die Taste ☉/DAY, um zur Einstellung des Tags zurückzukehren. Am Ende die Einstellung der aktuellen Uhrzeit mit OK bestätigen.

Auf der Anzeige wird das **Programm 01** angezeigt (langsam blinkend).

5.1/e) WAHL DES WOCHENPROGRAMMS FÜR DEN BETRIEB

In der Raumthermostatuhr sind 3 Wochenprogramme hinterlegt:

P 01 werkseitig eingestelltes Winterprogramm (kann umprogrammiert werden)

P 02 Winterprogramm (vollständig programmierbar)

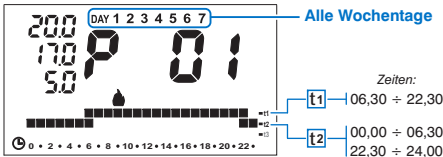
P 03 Sommerprogramm (vollständig programmierbar)

Hinweis: für das Programm bei Abwesenheit: P 04-Holiday (siehe Abschnitt 7.3).

Programme P 01 mit werkseitig eingegebenen Wochentagen, Uhrzeiten und Temperaturangaben auf der 24 Stunden-Skala

t1 = Komfort Temp.

t2 = Sparmodus Temp.



- Wenn das voreingestellte Programm **P 01** Ihren Anforderungen entspricht, drücken Sie die **OK**-Taste.

- Auf dem Display erscheinen: die Ziffer des aktuellen Tags, die Raumtemperatur und die Temperaturskala für 24 Stunden, gemäß Programm, wobei das Digit der aktuellen Stunde blinkt (Beispiel in Abb. 6).

Hinweis: um die aktuelle Uhrzeit anzeigen zu lassen, drücken Sie kurz die Taste ☉/°C/te.

Anschließend wird die Raumthermostatuhr dem Empfänger angegeschlossen (siehe Abs. 4.8).

- Wenn Sie hingegen ein anderes Programm auswählen möchten (Abb. 5), drücken Sie mehrmals die Taste **PROG** (oder die Tasten ▲▼), bis auf dem Display das gewünschte Programm (P02 Winter oder P03 Sommer) erscheint, und drücken Sie dann die **OK**-Taste.

- Zum (erstmaligen) Einstellen/Verändern des Wochenprogramms** befolgen Sie die im Abschnitt 5.2 beschriebene Vorgehensweise.

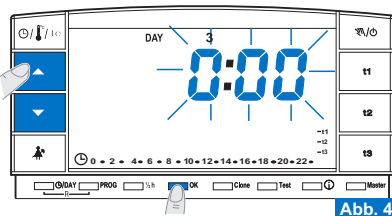


Abb. 4

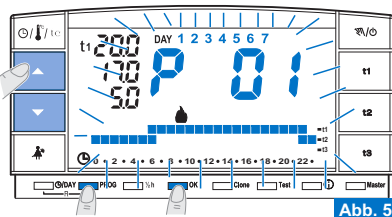


Abb. 5

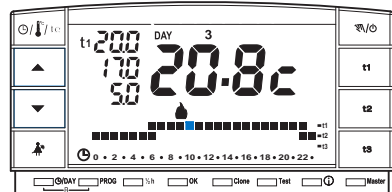







Abb. 6

5 - PROGRAMMIERUNG DER RAUMTHERMOSTATUHR

5.2) ERSTE EINSTELLUNG/ÄNDERUNG EINES WOCHENPROGRAMMS

- Es sind 3 Programme verfügbar, die alle für jede Stunde des Tages, auf drei unterschiedlichen Temperaturstufen (t1 Komfort, t2 Sparmodus und t3 Abwesenheit) und individuell für jeden Wochentag frei programmierbar sind.

- Das Programm **P 01** ist ein werkseitig eingestelltes Programm für den **Winterbetrieb**, das nach Belieben verändert werden kann und auf dem Display mit dem Symbol  (Heizung) angezeigt wird.
- Das Programm **P 02** ist frei programmierbares Programm für den **Winterbetrieb**, das auf dem Display mit dem Symbol  (Heizung) angezeigt wird.
- Das Programm **P 03** ist frei programmierbares Programm für den **Sommerbetrieb**, das auf dem Display mit dem Symbol  (Kühlung) angezeigt wird.

- Drücken Sie die Taste **PROG**, um die Programmanzeige aufzurufen, und anschließend die Tasten   (oder mehrmals die Taste PROG), bis auf dem Display die Nummer des gewünschten Programms angezeigt wird. Bei den Programmen **P 02 (Winter)** und **P 03 (Sommer)** ist der Digit auf der 24h-Skala werkseitig auf der Temperatur t3 (Abwesenheit) eingestellt; ein Beispiel sehen Sie in Abb. 8.

- Bestätigen Sie die Auswahl, und rufen Sie den **Einstellungsmodus** auf, indem Sie die Taste **OK** (oder **PROG**) **4 Sekunden lang gedrückt halten**.

Auf Display erscheinen die beiden aufblinkenden Digits für t1 und t2 bezogen auf die Stunde **0:00** und die Ziffer 1 für den ersten Tag der Woche **Montag** (Abb. 9).

HINWEIS: Durch Einstellen des Programms **P 01** blinken die beiden Digits von t1 und t3 bezogen auf die Stunden **0:00**.

- Bestätigen Sie Auswahl der Temperatur und der Stunde (blinkendes Digit) durch Drücken der entsprechenden Taste (t1, t2 und t3) (Abb. 9).

- Zum Verlassen des Programms ohne Abspeichern der Programmierung drücken Sie die Taste **PROG**.

- Drücken Sie die Tasten t1, t2 und t3 mehrmals nacheinander, um den Wert um jeweils 1 h Stunde zu erhöhen, oder halten Sie die Taste bis zum Erreichen der gewünschten Stunde gedrückt, wobei der Werte automatisch bei jedem Aufblinken der Digits um 1 h erhöht wird.

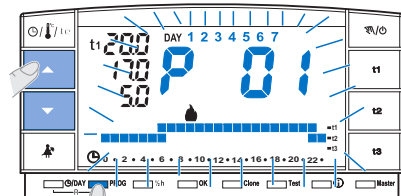


Abb. 7

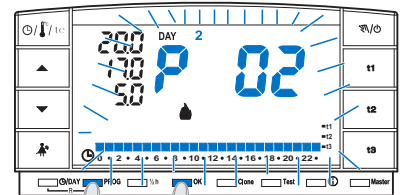


Abb. 8

oder
Mindestens 4 Sekunden lang drücken
(eine der beiden Tasten)

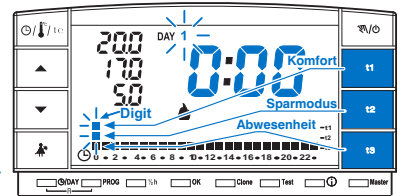


Abb. 9

5 - PROGRAMMIERUNG DER RAUMTHERMOSTATUHR

Temperatureinstellung für Montag.

- Für jede Stunde des Tages die gewünschte Temperatur bestätigen (Komfort, Sparmodus, Abwesenheit), indem die Tasten **t1**, **t2** und **t3** betätigt werden (bei jedem Tastendruck wird bestätigt und der Digit verschiebt sich auf die nachfolgende Stunde, die entsprechende Uhrzeit wird auf Display angezeigt), bis das 24-Stunden-Diagramm für den ersten Wochentag, **Montag** vervollständigt ist; die beiden Digits leuchten auf **0:00** Uhr (Bsp. Abb. 10).

Es kann, wie in Abschnitt 5.3 beschrieben wird, eine halbe Stunde programmiert werden.

- Nachdem die Temperaturprogrammierung für den **Montag** abgeschlossen wurde, kann für den Fall eines vorliegenden Fehlers die Programmierung wiederholt werden (*es können die Tasten ▲ ▼ verwendet werden, um auf dem schnellsten Weg auf die neu zu programmierende Uhrzeit auf der Wärmeskala zu gelangen: die entsprechende Uhrzeit wird auf Display angezeigt*) oder die **OK**-Taste drücken, um das eingestellte Programm zu bestätigen. Durch die Bestätigung (**OK**) wird das eingegebene Programm (Montag) gespeichert und auf der Anzeige blinken der Tag Dienstag (2) und die drei Digits **0:00**, für die Uhrzeit beziehen. Darüber wird die Temperaturskala des vorhergehenden Tages wiedergegeben (Abb. 11).

Temperatureinstellung für Dienstag.

- Wenn Sie dieselbe Temperaturskala von Montag wünschen, betätigen Sie die Taste **OK** (Bsp. Abb.11): für **Dienstag** wird dieselbe Temperaturskala eingespeichert und Tag **3 Mittwoch** blinkt auf sowie die zwei Digits **0:00** bezüglich der Uhrzeit.
- Wenn **NICHT** dieselbe Temperaturskala gewünscht wird, drücken Sie die Tasten **t1**, **t2** und **t3**, wie für Montag beschrieben wurde.

Es ist möglich, sich mit Hilfe der Tasten ▲ ▼ schnell auf die nachfolgende oder vorangehende Stunde zu stellen, die auf der Temperaturskala neu zu programmieren ist: die entsprechende Uhrzeit wird auf dem Display angezeigt.

- Wenn die Temperaturprogrammierung für Dienstag beendet ist, betätigen Sie zur Bestätigung die Taste **OK**.



Es müssen die Tagesprofile für alle Wochentage vervollständigt werden, da anderenfalls die Programmierung nicht gespeichert werden kann.

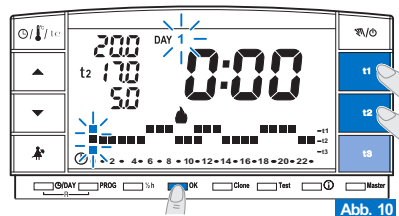


Abb. 10

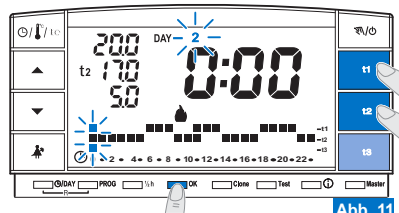


Abb. 11

weiter auf der folgende Seite →

5 - PROGRAMMIERUNG DER RAUMTHERMOSTATUHR

- Drücken Sie nach Eingabe der Temperaturskala für den **Sonntag (7)**, **OK** (Beispiel Abb. 12), um diese zu speichern und zur Anzeige für den Montag (1) zurückzukehren **drücken Sie erneut die Taste OK für 4 Sekunden** (Beispiel Abb. 13); auf diese Weise **wird das gesamte Wochenprogramm abgespeichert**.
- Auf dem Display erscheinen: die Ziffer des aktuellen Tags, die Raumtemperatur und die Temperaturskala für 24 Stunden, gemäß Programm, wobei das Digit der aktuellen Stunde blinkt; **die Raumthermostatuhr ist in Betrieb**.
- Anschließend wird die Raumthermostatuhr dem Empfänger angeglichen (siehe Abs. 4.8).

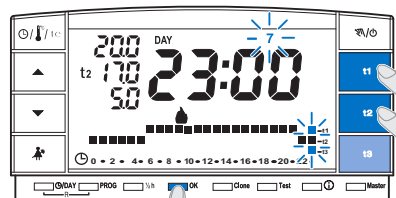
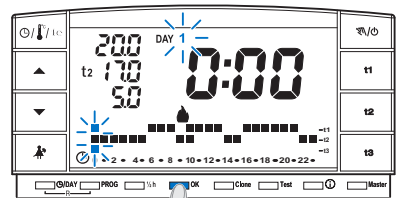


Abb. 12



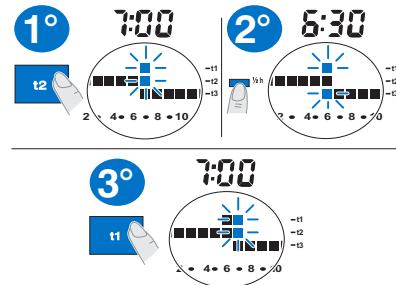
4 Sekunden lang drücken Abb. 13

5.3) PROGRAMMIERUNG EINER HALBEN STUNDE (1/2 h)

Beispiel für die Ersteinstellung von **P 02** oder **P 03**, mit folgender Programmierung:
 von 06:00 Uhr bis 06:30 Uhr Temperatur **t2** (Sparmodus)
 von 06:30 Uhr bis 07:00 Uhr Temperatur **t1** (Komfort)

- 1° Die t2 auf 06:00 Uhr festlegen:** Die Taste **t2** drücken und die zwei leuchtenden Digits auf die nachfolgende Uhrzeit stellen (h 07:00).
- 2° Betätigen Sie die Taste "1/2 h" um zur Programmierung der vorherigen Stunde zurückzukehren (h 6,30),** die beiden Digits bezüglich **t1** und **t3** blinken auf.

- 3° Die Taste t1 drücken, um die Temperatur t1 für die nächste halbe Stunde einzustellen** für 06:00 Uhr werden die beiden Digits bezüglich **t1** und **t2** kontinuierlich angezeigt, während die drei Digits für die Programmierung der darauffolgenden Stunde (h 07:00) blinken.



5 - PROGRAMMIERUNG DER RAUMTHERMOSTATUHR

5.4) ÄNDERUNG EINER ZUVOR EINGEGEBENEN UND GESPEICHERTEN WOCHENPROGRAMMIERUNG (P01, P02 oder P03)

- Um die zuvor abgespeicherten Einstellungen des Programms **P01**, **P02** oder **P03**, zu verändern, drücken Sie die Taste **PROG** um die Programmanzeige aufzurufen, und anschließend die Tasten **▲▼** (oder mehrmals die Taste PROG), bis auf dem Display die Nummer des Programms (**P 01**, **P 02** oder **P 03**) angezeigt wird, das verändert werden soll (Abb. 14), drücken Sie die **Taste OK (oder die taste PROG) für 4 Sekunden** um auf der Veränderung zuzugreifen (Beispiel in Abb. 15); ist der zu verändernde Tag nicht Montag, drücken Sie ein- oder mehrmals **OK** bis der gewünschte Tag ausgewählt ist.
- Fahren Sie mit der Veränderung des Tagesprofils über die Tasten **t1**, **t2** oder **t3** fort (Beispiel in Abb. 15).

*Die Tasten **▲▼** betätigen, um zur gewünschten Uhrzeit zu gelangen, die entsprechende Uhrzeit wird auf Display angezeigt. Nachdem 23.00 Uhr erreicht wurde, **▲** drücken. Sie gelangen so auf 0:00 Uhr.*

- Nachdem das gesamte Tagesprofil beendet ist, **OK** betätigen, um das Programm abzuspeichern. Anschließend mit der Veränderung des entsprechenden Profil an einem anderen Tag fortfahren, oder die Taste **OK 4 Sekunden** lang gedrückt halten, um das neue Wochenprogramm zu speichern (Abb. 16).

! Die Änderung eines Tagesprofils wird nicht automatisch auf den nächsten Tag übertragen, sondern bleibt nur für den Tag gespeichert, für den es eingegeben wurde.

*Um Wochenprogramm zu verlassen, ohne eine Programmierung abzuspeichern, die Taste **PROG** drücken*

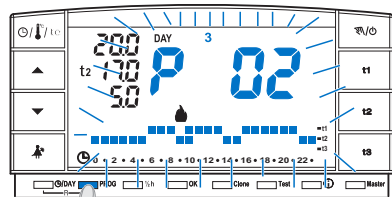


Abb. 14

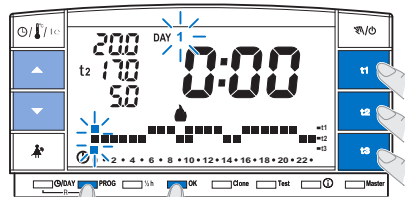


Abb. 15

Drücken Sie (eine der beiden Tasten) 4 Sekunden lang

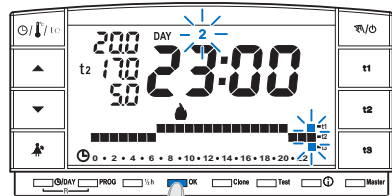


Abb. 16

4 Sekunden lang drücken

5 - PROGRAMMIERUNG DER RAUMTHERMOSTATUHR

5.5) WAHL DES "WINTER 🔥" ODER "SOMMER ❄️"-PROGRAMMS

- Die Programme **P 01** und **P 02** sind für den **Winterbetrieb** bestimmt, der auf dem Display mit dem Symbol 🔥 (Heizung) angezeigt wird. Unter diesen Bedingungen wird der angeschlossene Verbraucher (Durchlauferhitzer o. A.) gemäß dem nachfolgenden Beispiel eingerichtet:

Temperateureinstellung

t1 - Komfort	= 20,0	unter 20,0°C
t2 - Sparmodus	= 17,0	unter 17,0°C
t3 - Abwesenheit	= 5,0 (ausschließbar)	unter 5,0°C

Kessel in Betrieb bei Raumtemperatur

Der Betrieb der angeschlossenen Anlage wird durch den blinkenden Schriftzug **ON** und das Symbol 🔥 angezeigt (Abb. 17).

- Das Programm **P 03** ist für den **Sommerbetrieb** bestimmt und wird auf dem Display mit dem Symbol ❄️ (Kühlung) angezeigt. Unter diesen Bedingungen wird der angeschlossene Verbraucher (Klimaanlage) gemäß dem nachfolgenden Beispiel eingerichtet:

Temperateureinstellung

t1 - Komfort	= 24,0	über 24,0°C
t2 - Sparmodus	= 27,0	über 27,0°C
t3 - Abwesenheit	= 33,0 (ausschließbar)	über 33,0°C

Klimaanlage in Betrieb bei Raumtemperatur

Der Betrieb der angeschlossenen Anlage wird durch den blinkenden Schriftzug **ON** und das Symbol ❄️ angezeigt (Abb. 18).

- In beiden Fällen können die SET-Werte für die Temperatur jederzeit verändert werden (siehe nächsten Abschnitt).*

- Zum Auswählen des gewünschten Wochenprogramms ("**Winter**" oder "**Sommer**") siehe Abschnitt 5.1/e (während der anfänglichen Programmierung der Chronothermostat) oder siehe Abschnitt 5.9/5.9.1.

- Das Programm **P 04-Holiday** (beschrieben im Abschnitt 7.3) übernimmt die jeweilige Herkunft Saison. Bei der ersten Installation ist standardmäßig "**Winter**" eingestellt.*

- 1** Der Wechsel eines Programms von "**Winter**" zu "**Sommer**" und umgekehrt kann passwortgeschützt werden.

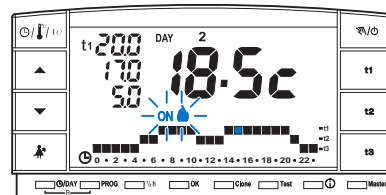


Abb. 17

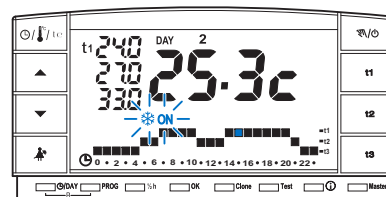


Abb. 18

5 - PROGRAMMIERUNG DER RAUMTHERMOSTATUHR

5.6) VERÄNDERUNG DER TEMPERATUREINSTELLUNGEN (SET): KOMFORT (t1), SPARMODUS (t2) UND ABWESENHEIT (t3)

- Sofern die vorgegebenen Temperaturen:

t1 = 20,0°C, t2 = 17,0°C, t3 = 5,0°C (für den Winter)

t1 = 24,0°C, t2 = 27,0°C, t3 = 33,0°C (für den Sommer)

nicht Ihren persönlichen Bedürfnissen entsprechen, können diese beliebig geändert werden (zwischen +4°C und +39°C), indem die entsprechenden Tasten gedrückt werden.

Drücken Sie die jeweilige Taste (t1, t2 oder t3) des Temperatursollwertes, der verändert werden soll: Die zugehörige Temperaturanzeige (t1, t2 oder t3) und die großen Ziffern in der Mitte blinken (die großen blinkenden Ziffern in der Mitte zeigen den eingestellten Temperatursollwert an) (Abb. 20).

- Innerhalb von 8 Sekunden können Sie nun über die Tasten ▲▼ die gewählte Temperatur verändern; jedes Tippen entspricht einer Veränderung von 0,5°C (Abb. 21). Die auf diese Weise festgelegten Temperaturen werden zum neuen Bezugspunkt der entsprechenden Temperatursollwerte (für alle Programme).

Wenn Sie den Temperatursollwert aufgerufen haben, den Sie verändern möchten, drücken Sie direkt die Tasten ▲▼, um die Temperatur zu verändern.

- Etwa 4 s nach dem letzten Drücken einer Pfeiltaste kehrt das Display zu den normalen Betriebsbedingungen zurück: Das Symbol des vorgesehenen Temperatur Sollwertes für die aktuelle Stunde (t1, t2 oder t3) und die mittlere Anzeige der gemessenen Raumtemperatur (oder der aktuellen Stunde und Minuten) sind beide fix.

Die Raumthermostatuhr lässt Temperaturwerte zu, die folgende Bedingungen erfüllen: - t1 größer oder gleich t2 größer oder gleich t3
- t3 größer oder gleich t2 größer oder gleich t1

Wenn eine oder mehrere Temperatur Sollwerte während des «manuellen» Betriebs verändert werden (siehe Abschnitt 7.1) werden, gehen die Änderungen bei Rückkehr zum gewohnten Programm verloren.

Die Temperatur T3 der Abwesenheit kann deaktiviert werden (siehe Abschn. 6.5)

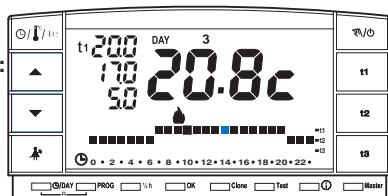


Abb. 19

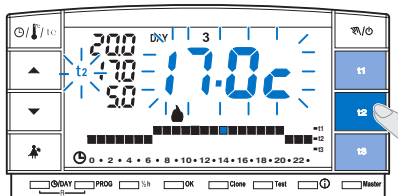


Abb. 20

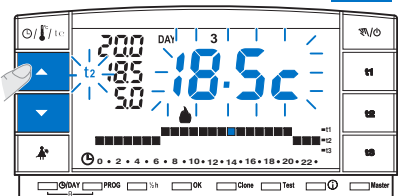


Abb. 21

Die Veränderung des «Temperatur Werts t3 Abwesenheit» kann durch Passwort geschützt werden (siehe Kapitel 8).

5 - PROGRAMMIERUNG DER RAUMTHERMOSTATUHR

5.7) ÄNDERUNG VON JAHR, MONAT, TAG, STUNDE UND MINUTEN (AKTUELLE)

- Halten Sie die Taste " ⌚ / DAY " etwa 4 Sekunden lang gedrückt, bis das Jahr (**Y**) zu blinken beginnt.
 - Verändern Sie das Jahr (wenn erforderlich) mithilfe der Tasten ▲▼ (A b b . 2 2) ; durch mehrmaliges Drücken wird der Wert um jeweils ein Jahr erhöht bzw. verringert, während er bei längerem Drücken schneller wechselt. Bestätigen Sie den Wert in jedem Fall mit der **OK**-Taste: es blinkt der Monat (**M**).
 - Verändern Sie den Monat (wenn erforderlich) mithilfe der Tasten ▲▼ (1 = Januar); durch mehrmaliges Drücken wird der Wert um jeweils einen Monat erhöht bzw. verringert, während er bei längerem Drücken schneller wechselt. Drücken Sie die Taste ⌚ / DAY um zur Einstellung des Jahrs zurückzukehren. Bestätigen Sie den Wert in jedem Fall mit der **OK**-Taste: es blinkt der Tag (**DAY**).
 - Verändern Sie den Tag (wenn erforderlich) mithilfe der Tasten ▲▼ (1 = der erste Tag des Monats); durch mehrmaliges Drücken wird der Wert um jeweils einen Tag erhöht bzw. verringert, während er bei längerem Drücken schneller wechselt. Drücken Sie die Taste ⌚ / DAY , um zur Einstellung des Monats zurückzukehren. Bestätigen Sie den Wert in jedem Fall mit der **OK**-Taste: es blinken die Ziffern der Stunde und der Minuten.
 - Verändern Sie die Stunde und die Minuten (wenn erforderlich) mithilfe der Tasten ▲▼ (Abb. 23). Durch mehrmaliges Drücken wird der Wert um jeweils eine Minute erhöht bzw. verringert, während er bei längerem Drücken schneller wechselt. Drücken Sie die Taste ⌚ / DAY , um zur Einstellung des Tags zurückzukehren. Am Ende die Einstellung der aktuellen Uhrzeit mit **OK** bestätigen. Die Raumthermostatuhr kehrt zum aktuellen Betrieb zurück.

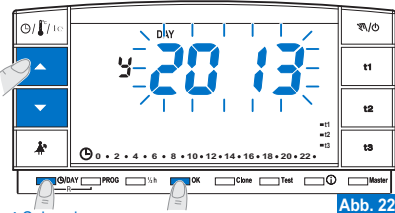


Abb. 22

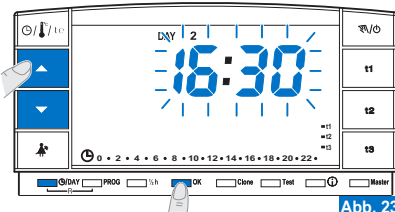


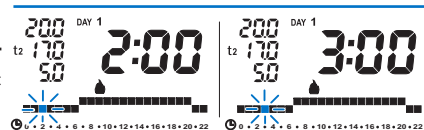
Abb. 23

5.8) AUTOMATISCHER WECHSEL VON WINTER- ZU SOMMERZEIT UND UMGEKEHRT

Die Raumthermostatuhr führt die Änderung von Winter- auf Sommerzeit und umgekehrt gemäß dem Protokoll, das die Uhrzeit in Europa regelt, automatisch durch.

- Am letzten Sonntag im Oktober wechselt die Uhrzeit automatisch von 03:00 auf 02:00 Uhr
- Am letzten Sonntag im März wechselt die Uhrzeit automatisch von 02:00 auf 03:00 Uhr

22



Beispiel für den Übergang von Winter- auf Sommerzeit (letzter Sonntag im März)

5 - PROGRAMMIERUNG DER RAUMTHERMOSTATUHR

5.9) ANZEIGE DER EINGEGEBENEN PROGRAMME

- Drücken Sie die Taste **PROG**: Auf dem Display erscheint das verwendete Programm, und die Einstellung eines jeden Tags (oder einer Gruppe von Tagen im noch nicht geänderten Programm P01) wird automatisch durchgeblättert (Abb. 24).

Nachdem Sie das Programm gelesen haben, drücken Sie **OK** um es wieder einzugeben (andernfalls nimmt die Raumthermostatur nach 3 Minuten das anfangs eingegebene Programm wieder auf) (Beispiel in Abb. 25).

- ⓘ *Während der Programmanzeige kommt man durch mehrmaliges Drücken der Taste **PROG** oder Drücken der Tasten **▲▼** zum nächsten Programm. Beim Wechseln zu einem anderen Programm gehen die Einstellungen nicht verloren.*

- Während der Anzeige der Programme kann das aktuelle Programm ersetzt bzw. die freien Programme verändert werden.

5.9.1) Austausch des laufenden wöchentlichen Programme:

- Wählen Sie mit der Taste **PROG** das gewünschte Wochenprogramm, und bestätigen Sie es mit der **OK**-Taste (Beispiel in Abbildung 26).

5.9.2) Zum Verändern des wöchentlichen Programme P01, P02 oder P03:

- Wenn Sie das Wochenprogramm erstmalig einstellen/verändern möchten, befolgen Sie die Anweisungen aus Abschnitt 5.2.
- Wenn das Wochenprogramm bereits zuvor verändert und abgespeichert wurde, befolgen Sie die Anweisungen aus Abschnitt 5.4.

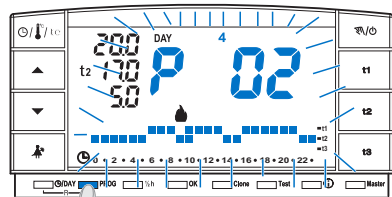


Abb. 24

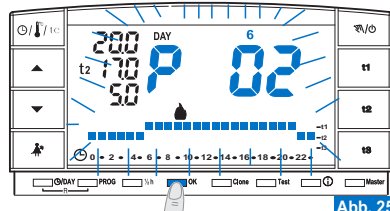


Abb. 25

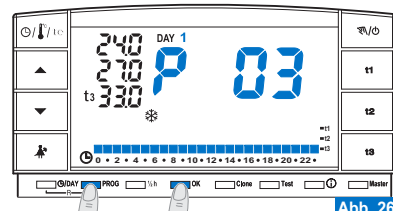


Abb. 26

5 - PROGRAMMIERUNG DER RAUMTHERMOSTATUHR

5.10) ABSCHALTFUNKTIONEN DES DISPLAYS (STANDBY) ZUM ENERGIESPAREN

Siehe Abschnitt 7.9.5

5.11) RESET

- Sollen die eingegebene Daten zurückgesetzt werden, drücken Sie etwa 2 Sek. lang die Tasten **DAY** und **PROG**. Auf der Anzeige leuchten sämtliche Segmente auf (allgemeiner Auto-Test) (Abb. 27/28).
- Anschließend werden dieselben Angaben wie auf der Abbildung 1 in Abschnitt 5.1/a angezeigt und die Raumthermostatuhr ist für eine neue Programmierung bereit.

 Diese Funktion kann durch Passwort geschützt werden (siehe Kapitel 8).

Anmerkung: wenn ein RESET durchgeführt wird, das durch Passwort geschützt ist, kann auch das Passwort gelöscht werden (wenn ein neues Passwort eingegeben werden soll, verfahren Sie gemäß dem Verfahren aus Abschn. 8.1/a)



Mit dieser Maßnahme gehen alle ausgeführten Programmierungen verloren und die Raumthermostatuhr stellt die Werkseinstellungen wieder her.



im Fall eines RESET der Raumthermostatuhr, wird die Anpassung an den entsprechenden Empfänger nicht gelöscht.

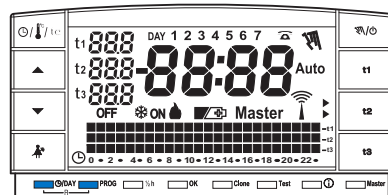


Abb. 27

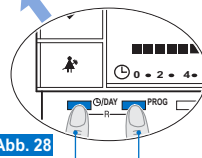


Abb. 28

gleichzeitig 2 Sekunden lang drücken

6 - EINSTELLUNG DER SONDERFUNKTIONEN



6.1) BEGRENZUNGEN FÜR DIE EINZUGEBENDEN TEMPERATURWERTE

In einigen besonderen Fällen der Installation der Raumthermostatur, zum Beispiel in öffentlichen Gebäuden, Hotels, etc., kann es nützlich sein, die Temperatur auf einen min. und einen max. Sollwert zu begrenzen, um falsche Einstellungen durch nicht autorisiertes Personal zu verhindern.





Diese Funktion kann durch Passwort geschützt werden (siehe Kapitel 8).

Die folgenden zwei Temperaturwerte können auf der Raumthermostatur begrenzt werden:

- **Maximalwert (t1 Komfort)** bzw. **Minimalwert (t2 Sparmodus)** im **Winter**-Betriebsmodus .
- oder
- **Minimalwert (t1 Komfort)** bzw. **Maximalwert (t2 Sparmodus)** im **Sommer**-Betriebsmodus .

Dieser Vorgang kann ausschließlich bei Aktivierung eines der Programme (P 01 ÷ P 03) vorgenommen werden.

6.1/a) BEGRENZUNG DER TEMPERATUR (t1 Komfort bzw. t2 Sparmodus)

- Drücken Sie die Taste des Temperatursollwertes, der gesperrt werden soll (**t1** oder **t2**); das gewählte Kurzzeichen (**t1** oder **t2**) und die mittleren Digits mit der zugehörigen Temperatur blinken (Beispiel in Abb. 29).
- Stellen Sie mithilfe der Tastenden   Wert für die Beschränkung der Temperatur ein (Beispiel in Abb. 30).
- **Drücken Sie** dann innerhalb von 8 Sekunden **gleichzeitig** die entsprechende Taste (**t1** oder **t2**) und die **OK**-Taste; bei Bestätigung der erfolgten Sperrung, blinken das Kurzzeichen (**t1** oder **t2**) und der zugehörige Wert daneben (Beispiel in Abb. 31).

*Wenn die zugehörige Taste (**t1** oder **t2**) eines gesperrten Temperatursollwertes gedrückt wird, blinken das Kurzzeichen (**t1** oder **t2**), der zugehörige Wert daneben und die mittleren Digits (Beispiel in Abb. 32). In diesem Fall kann der gesperrte maximale oder minimale Temperaturwert weder über- noch unterschritten werden.*

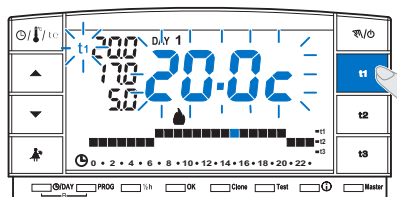


Abb. 29

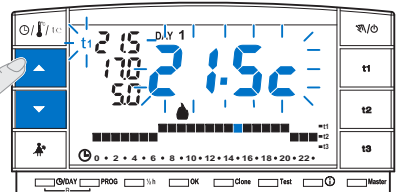
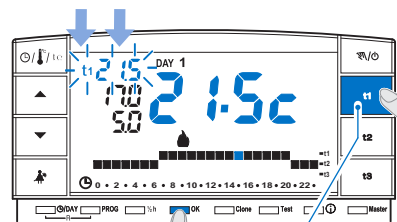


Abb. 30



gemeinsam drücken Abb. 31

6 - EINSTELLUNG DER SONDERFUNKTIONEN

6.1/b) AUFHEBUNG DER TEMPERATURBEGRENZUNG

- Drücken Sie die Taste des Temperatursollwertes, der entsperrt werden soll (**t1** oder **t2**); das gewählte Kurzzeichen (**t1** oder **t2**), der zugehörige Wert daneben und die mittleren Digits blinken (Beispiel in Abb. 32).
- Drücken Sie dann innerhalb von 8 Sekunden gleichzeitig die entsprechende Taste (**t1** oder **t2**) und die **OK**-Taste; bei Bestätigung der erfolgten Entsperrung hören die Ziffern der Temperatur neben dem Kurzzeichen (**t1** oder **t2**) auf zu blinken (Beispiel in Abb. 33).
- Nach Ablauf einiger Sekunden nimmt die Raumthermostauhr wieder den normalen Betrieb mit dem aktuellen Programm auf.

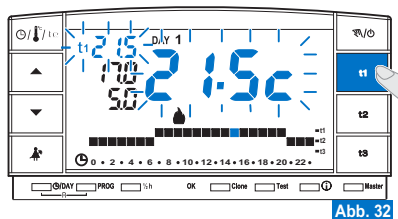


Abb. 32

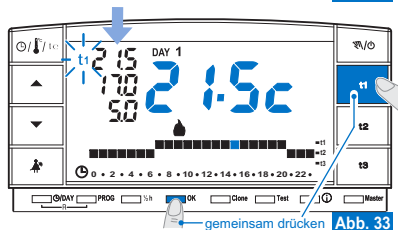


Abb. 33

6.2) ÜBERTRAGUNG VON PROGRAMMIERTEN DATEN ZWISCHEN ZWEI RAUMTHERMOSTAUHREN

- Es ist möglich, die programmierten Daten von einer Raumthermostauhr auf eine anderen desselben Typs zu übertragen.
- Um die Übertragung zu starten, drücken Sie gleichzeitig die Tasten **Clone** und **Test** **4 Sekunden** lang; auf dem Display erscheint die Anzeige **Send set**. Die Raumthermostauhr bleibt 15 Sekunden lang in diesem Zustand und kehrt anschließend, wenn sie keine weitere Anfrage erhält, zur Anzeige des aktuell ausgewählten Programms zurück.

 Diese Funktion kann durch Passwort geschützt werden (siehe Kapitel 8).

- Innerhalb von 15 Sekunden muss das andere Raumthermostauhr in den Empfangsmodus versetzt werden.

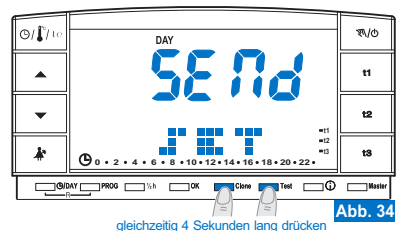


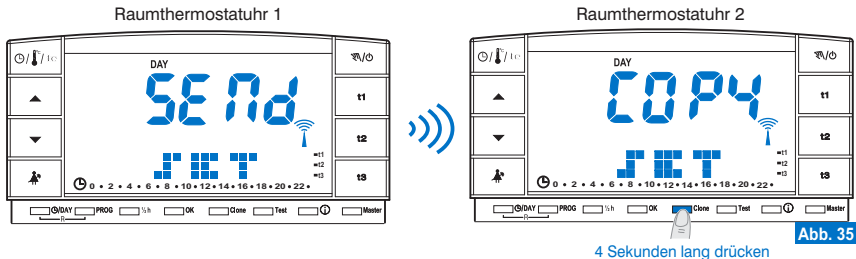


Abb. 34

6 - EINSTELLUNG DER SONDERFUNKTIONEN

- Drücken Sie an der empfangenden Raumthermostatuhr 4 Sekunden lang die Taste **Clone**; auf dem Display erscheint die Anzeige **COPY SET**; das Symbol  leuchtet für 1 Sekunde auf und zeigt an, dass die Verbindungsanfrage verschickt wird (Beispiel in Abb. 35).
- Sobald die sendende Raumthermostatuhr die Anfrage erhält, beginnt sie mit dem Senden der Daten; das Symbol  erscheint.
- Wenn die empfangende Raumthermostatuhr innerhalb von 5 Sekunden keine Daten erhält, erscheint die Meldung **COPY ERROR**, und anschließend wird wieder das laufende Programm angezeigt.



Die Daten, die übertragen werden, sind immer die folgenden:

- Datum und Uhrzeit
- Set **t1** (Komfort) für den Winter
- Set **t2** (Sparmodus) für den Winter
- Set **t3** (Abwesenheit) für den Winter
- Set **t1** (Komfort) für den Sommer
- Set **t2** (Sparmodus) für den Sommer
- Set **t3** (Abwesenheit) für den Sommer
- OFFSET der Raumtemperatur und Betriebsmodus
- Hysteresen, Saison, Abschaltung von **t3** und Intensität TX

- Passwort und Aktivierung Master
- Niveau der t Set (im manuellen Modus) und der Stunden am Ende des zeitweise begrenzten manuellen Betriebsmodus
- Programm **P 01**
- Programm **P 02**
- Programm **P 03**
- Begrenzungswert größer als SET **t1** für den Winter
- Begrenzungswert kleiner als SET **t2** für den Winter
- Begrenzungswert größer als SET **t1** für den Sommer
- Begrenzungswert kleiner als SET **t2** für den Sommer

6 - EINSTELLUNG DER SONDERFUNKTIONEN

6.3) TEMPERATURDIFFERENTIAL (ON/OFF)

Die Raumthermostatuhr funktioniert in **Differentialbetrieb ON/OFF**, wobei der Wert des Temperaturdifferentials werkseitig auf **0,3°C** voreingestellt wurde. Der Differentialwert wird in Abhängigkeit der Wärmeverzögerung der Anlage eingestellt.

 *Es wird die Einstellung eines geringen Wertes für Anlagen mit Heizkörpern (z.B. aus Gusseisen) empfohlen, und ein hoher Wert für Anlagen mit Ventilatorconvektoren.*

 *Diese Funktion kann durch Passwort geschützt werden (siehe Kapitel 8).*

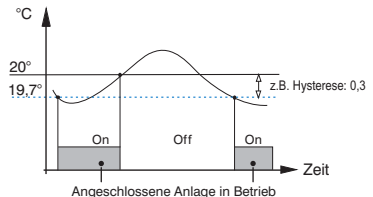
Der Differentialwert kann wie folgt angezeigt und verändert werden:

- Betätigen Sie die Taste **t1** bis auf der Anzeige der aktuelle blinkende Differentialwert erscheint (Beispiel in Abb. 36 - Werkseinstellung **0.3c**).
- Den Wert (zwischen 0,2 und 0,7) durch Betätigen der Tasten **▲▼** verändern (Beispiel Abb 36).
- Sobald der gewünschte Wert erreicht ist, 2 Mal OK drücken, um zum aktuellen Programmbetrieb zurückzukehren (Beispiel in Abb. 37).



Sehr geringe Werte des Differentials On/Off, (beispielsweise 0,2°C) können zu einer häufigeren Übertragung der Befehle an den Empfänger führen, was zu einer schnelleren Entladung der Batterien führt.

Beispiel: - Eingegebenes "T Set": 20°C im WINTER-Modus
- Eingegebenes Differential: 0,3



4 Sekunden lang drücken

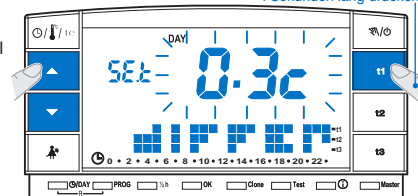
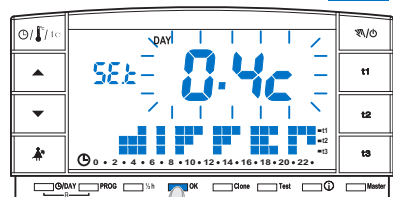


Abb. 36



2 mal drücken

Abb. 37

6 - EINSTELLUNG DER SONDERFUNKTIONEN

6.4) KORREKTUR DER GEMESSENEN RAUMTEMPERATUR (OFFSET)

Falls aus irgendeinem Grund die Raumthermostatur an einer Stelle installiert wird, an der die gemessene Temperatur besonders beeinflusst werden könnte (z.B. an der Außenwand, die im Winter im Durchschnitt kühler ist als der Rest der Wohnung), so kann man ein Offset (Korrekturwert) der gemessenen Raumtemperatur vornehmen.

 Diese Funktion kann durch Passwort geschützt werden (siehe Kapitel 8).

Die Korrektur ist zwischen -1,9 und 1,9°C (Werkseinstellung 0,0) einstellbar.

- Betätigen Sie die Taste **t1** bis auf der Anzeige **blinkende Schriftzug** des eingestellten Differentialwertes erscheint (Beispiel in Abb. 38 - Werkseinstellung **0.3°C**).
- Drücken Sie **OK** (Abb. 38) um zur Korrektureinstellung (Offset) zu wechseln (Abb. 39).
- Durch Betätigung der Tasten **▲▼** kann der gewünschte Wert eingestellt werden (Beispiel in Abb. 40)
- Drücken Sie **OK** um zu bestätigen und den aktuellen Programmbetrieb wieder aufzunehmen (Beispiel in Abb. 40).

In Abbildung 40, sehen Sie ein Einstellungsbeispiel für die Temperaturkorrektur (Offset): **-0,5°C**.

4 Sekunden lang drücken

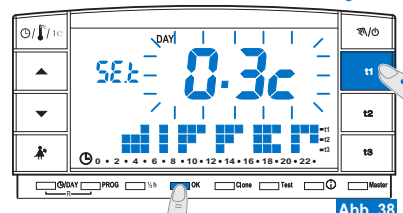


Abb. 38

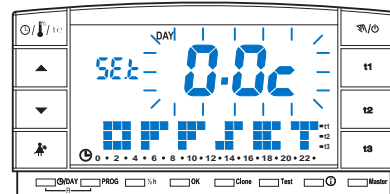


Abb. 39

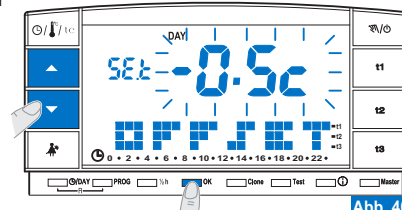



Abb. 40

6 - EINSTELLUNG DER SONDERFUNKTIONEN

6.5) TOTALE AUSSCHLIESSUNG DER ABWESENHEITSTEMPERATUR t3

Mit dieser Funktion wird die Wärmeregulierung in Betriebsphasen mit eingestellter Abwesenheitstemperatur t3 ausgeschaltet.

 Diese Funktion kann durch Passwort geschützt werden (siehe Kapitel 8).

 Diese Funktion wird werksseitig im Zustand "Betrieb aktiviert" voreingestellt. Sie kann sowohl im "Winter"-🔥 Sie kann sowohl im "Sommer"-Betrieb ❄️ (Kühlung) deaktiviert | aktiviert werden.


Funktion aktiviert: in Betriebsphasen mit der Abwesenheitstemperatur t3, ist die Wärmeregulierung mit der werksseitig eingestellten Temperatur von 5°C im "Winter"-🔥 Modus aktiv und bei 33°C im "Sommer"-❄️ Modus (beide Temperatureinstellungen können reguliert werden - siehe Abschnitt 5.6).

Funktion deaktiviert:

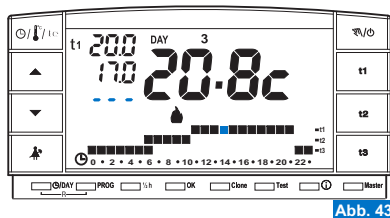
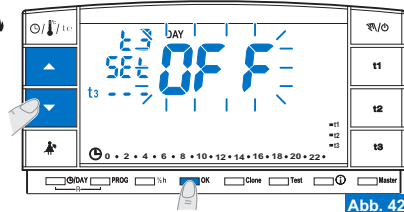
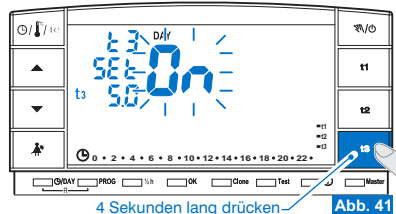
- Betriebsmodus "Winter"🔥: in den Betriebsphasen mit eingestellter Abwesenheitstemperatur t3, ist die Heizung (z.B. Heizkessel) ständig deaktiviert. *Wichtig: nur für Anlagen mit zirkulierender Frostschutzflüssigkeit geeignet.*
- Betriebsmodus "Sommer"❄️: in den Betriebsphasen mit eingestellter Abwesenheitstemperatur t3, ist die Kühlung (z.B. Klimaanlage) ständig deaktiviert.

Zur Programmierung dieser Funktion:

- Drücken Sie die Taste t3, bis auf Display der blinkende Schriftzug ON (Funktion aktiviert), oder OFF (Funktion deaktiviert) erscheint, zusammen mit der Anzeige der aktuellen Einstellungstemperatur t3 (Beispiel 5.0c - Abb. 41).
- Um den Betriebszustand zu verändern, betätigen Sie die Tasten ▲▼ (Abb. 42).
- Drücken Sie OK, um zu bestätigen und zum aktuellen Programmbetrieb zurückzukehren.

-  - Bei Einstellung dieser Funktion auf OFF (deaktiviert) erscheinen auf der Zeile der Temperatur t3 drei Striche, (---) (Abb. 43).
- Ist die Funktion deaktiviert (OFF), entspricht die einstellbare Mindesttemperatur für t2 (Sparmodus) dem Wert t3 (vor seiner Deaktivierung).

Beispiel in den Abbildungen:
Deaktivierung der Temperatur t3 Abwesenheit im WINTER-Modus



7 - EINSTELLUNG DER GEBRAUCHSFUNKTIONEN


7.1) MANUELLER BETRIEBSMODUS

Es stehen 2 manuelle Betriebsmodi zur Verfügung, durch die das aktuelle Programm unterbrochen wird.

7.1/A) ZEITLICH BEGRENZTER MANUELLER BETRIEBSMODUS.



- Drücken Sie kurz auf die Taste "⏸/⏹": es erscheinen das blinkende Symbol "⏸" und die aktuelle Temperatur wird auf die restlichen Stunden des Tages angewendet (Beispiel in Abb.44).
- Während des manuellen Betriebs kann die gewünschte Temperatur eingestellt werden. Betätigen Sie zu diesem Zweck die Tasten **t1**, **t2** oder **t3**. Es kann auch der gewünschte Temperaturbereich eingestellt werden, indem direkt die Tasten ▲▼ betätigt werden.

Der zeitlich begrenzte manuelle Betriebsmodus endet automatisch um 24.00 Uhr des aktuellen Datums.

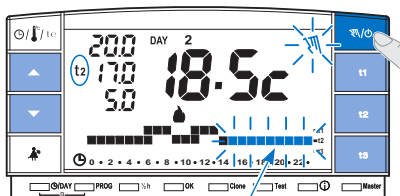
 Wenn eine oder mehrere **Temperatursollwerte** während des «manuellen» Betriebs verändert werden, gehen die Änderungen bei Rückkehr zum gewohnten Programm verloren.

Mit Hilfe der folgenden Prozedur kann für den zeitlich begrenzten manuellen Betriebsmodus eine kürzere Dauer eingestellt werden:

- Drücken Sie die Taste **OK**, auf Display erscheint die blinkende Anzahl der Stunden, für die der zeitlich begrenzte manuelle Betrieb aktiviert ist (Beispiel Abb. 45).
- Betätigen Sie die Tasten ▲▼, um die gewünschte Dauer einzustellen. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen (Beispiel Abb. 46).
- Nach Ablauf der eingestellten Stunden wird automatisch der Betrieb entsprechend des Programms wieder aufgenommen.
- Wenn Sie den zeitlich begrenzten manuellen Betriebsmodus vorzeitig verlassen möchten, drücken Sie kurz die Taste "⏸/⏹". Das blinkende Symbol "⏸" verschwindet und auf Display erscheint die Temperaturskala für den laufenden Tag, gemäß dem laufenden Betriebsprogramm vor Einschalten des zeitlich begrenzten manuellen Betriebsmodus.

-  Von dieser Funktion aus ist es nicht möglich (es erscheint die Meldung "ERR"):
 - die Taste  zu drücken, um zur Unterbrechung des Programms zu Reinigungszwecken überzugehen (Abschnitt 7.2)
 - das Programm P 04-Holiday aufzurufen

-  Diese Funktion kann mit der Funktion **MASTER** (Kapitel 9) kombiniert werden.



zeitweise begrenzter manueller Betriebsmodus **Abb. 44**

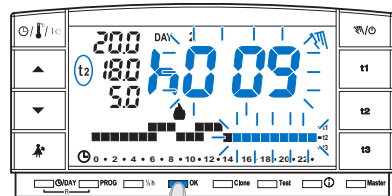


Abb. 45

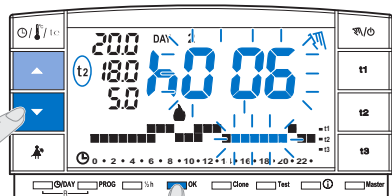


Abb. 46

7 - EINSTELLUNG DER GEBRAUCHSFUNKTIONEN

7.1(B) PERMANENTER MANUELLER BETRIEBSMODUS

- Halten Sie die Taste "⌘/⓪" (etwa 4 Sek.) gedrückt, das Symbol "⌘" bleibt fest eingeschaltet. Die laufende Temperatureinstellung wird auf alle Stunden des Tages angewandt (Bsp. Abb. 47).
- Während des manuellen Betriebs kann die gewünschte Temperatur eingestellt werden. Betätigen Sie zu diesem Zweck die Tasten t1, t2 oder t3. Es kann auch der gewünschte Temperaturbereich eingestellt werden, indem direkt die Tasten ▲▼ betätigt werden.

Der permanente manuelle Betriebsmodus bleibt auf unbefristete Zeit aktiv.

Wenn eine oder mehrere Temperatursollwerte während des «manuellen» Betriebs verändert werden, gehen die Änderungen bei Rückkehr zum gewohnten Programm verloren.

- Wenn Sie den manuellen permanenten Betriebsmodus aufheben möchten, drücken Sie kurz die Taste "⌘/⓪". Das Symbol "⌘" verschwindet und auf Display erscheint die Temperaturskala für den laufenden Tag, gemäß dem laufenden Betriebsprogramm vor Einschalten des permanenten manuellen Betriebsmodus.

7.2) UNTERBRECHUNG DES PROGRAMMS ZU REINIGUNGSZWECKEN

- Lediglich während des Betriebs eines der Programme (P 01 + P 03), kann durch Betätigen der Taste "⌘" die angeschlossene Anlage für 3 Stunden ausgeschaltet werden. Während dieser Zeit stellt sich die Raumthermostatuhr auf die **Abwesenheitstemperatur t3**. Das Einschalten dieser Funktion wird in t3 auf der 24h-Skala durch drei Digits angezeigt, die auf der 3-Stunden-Angabe blinken, beginnend bei der aktuellen Uhrzeit (Beispiel in Abb. 48).
- Nach Ablauf der 3 Stunden nimmt die Raumthermostatuhr das unterbrochene Programm wieder auf.
- Wenn Sie das unterbrochene Programm vor Ablauf der 3 Stunden wieder aufnehmen möchten, drücken Sie die Taste "⌘". Die Digits (die zu diesem Zeitpunkt in t3 angezeigt werden) fügen sich wieder in die Temperaturbereiche t1 oder t2 ein.

Sollte die Temperatur t3 Frostschutz/Abwesenheit (siehe Abschnitt 6.5) ständig ausgeschlossen sein, bleibt die angeschlossene Anlage (Heizkessel oder Klimaanlage für max. 3 Stunden ständig deaktiviert (Meldung über Set: t3 - - siehe Abb. 49).

Während dieser Betriebsfunktion ist die Test-Übertragung nicht aktiv.

4 Sekunden lang drücken

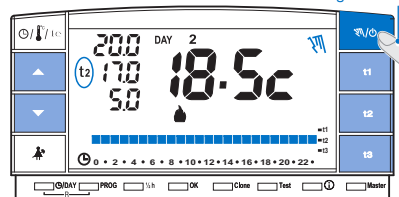


Abb. 47

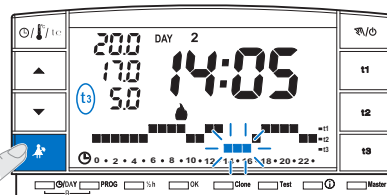


Abb. 48

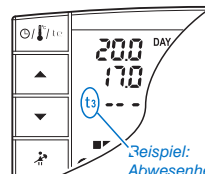





Abb. 49

7 - EINSTELLUNG DER GEBRAUCHSFUNKTIONEN

7.3) PROGRAMM P 04 HOLIDAY (z. B. bei Abwesenheit während des Urlaubs)

Wenn Sie Ihre Wohnung für mehrere Tage verlassen müssen (Unterbrechung der Wärmeregulierung), wird nach Ablauf der mit dem Programm P04 eingestellten Zeitdauer wieder Ihr gewohntes Programm (P01, P02 oder P03) aktiviert, damit Sie bei Ihrer Rückkehr die gewünschte Temperatur in Ihrer Wohnung vorfinden.

Sämtliche vom Programm P04 HOLIDAY geforderten Einstellungen müssen mit der OK-Taste bestätigt werden, anderenfalls kehrt das Thermostat nach 3 Minuten zum Normalbetrieb zurück und die Änderungen gehen verloren.


 das Programm **P 04 HOLIDAY** nutzt die Saison « Winter» oder « Sommer» des zuvor ausgewählten Programms (z. B. P01 Winter, P02 Winter, P03 Sommer).

wählen Sie das Programm **P 04 HOLIDAY** (Urlaub).

- Drücken Sie wiederholt die Taste **PROG**, bis auf dem Display die blinkende Meldung **P04 HOLIDAY** erscheint, und bestätigen Sie dann mit der **OK**-Taste (Abb. 50).
- Auf dem Display erscheint blinkend der aktuelle Monat. Stellen Sie mit den Tasten **▲▼** den Monat ein, in dem das Programm Holiday (verlassen der Wohnung) aktiviert werden soll, und bestätigen Sie diesen mit der **OK**-Taste (Abb. 51).

 **Es ist nicht möglich, einen Monat auszuwählen, der zeitlich vor dem aktuellen liegt. Es können nur Monate nach dem aktuellen eingestellt werden.**

- Auf dem Display erscheint blinkend der aktuelle Tag. Stellen Sie mit den Tasten **▲▼** den Tag ein, an dem das Programm Holiday (verlassen der Wohnung) aktiviert werden soll; Beachte: auf Grundlage des eingestellten Monats und Tags wird automatisch der Wochentag aktualisiert.
- Bestätigen Sie die Einstellung mit der **OK**-Taste (Abb. 52).

 **Es ist nicht möglich, einen Tag auszuwählen, der zeitlich vor dem aktuellen liegt. Es können nur Daten eines Monats ausgewählt werden, der zeitlich nach dem aktuellen liegt.**

- Auf dem Display erscheinen blinkend: **die aktuelle Uhrzeit abgerundet auf volle Stunden** (wenn das aktuelle Datum eingestellt wurde) oder die Uhrzeit **0:00** (wenn ein anderes Datum für die Aktivierung des Programms eingestellt wurde).

Fortsetzung auf der nächsten Seite 

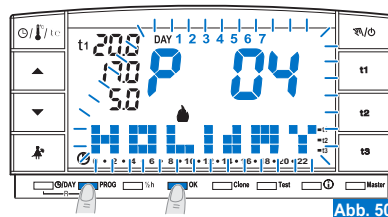


Abb. 50

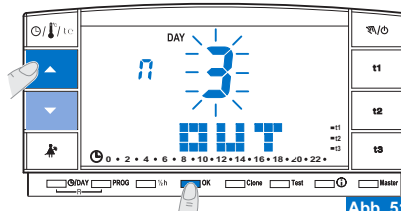


Abb. 51

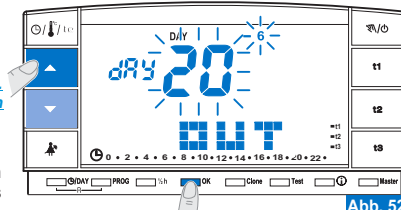


Abb. 52

7 - EINSTELLUNG DER GEBRAUCHSFUNKTIONEN

- Stellen Sie mit den Tasten ▲▼ die Stunde ein, in der das Programm Holiday (Verlassen der Wohnung) aktiviert werden soll, und bestätigen Sie diese mit der OK-Taste (Abb. 53).

! *Es ist nicht möglich eine vorherige Stunde als die aktuelle auszuwählen.*

- Auf dem Display erscheint die Seite **IN**, auf der eingegeben werden muss, wann der Countdown des Programms enden und der normale Betrieb der Raumthermostaure wieder aufgenommen werden soll (gemäß dem ursprünglichen Programm).
- Auf dem Display erscheint (blinkend) der zuvor in der Funktion **OUT** eingestellte Monat; stellen Sie mit den Tasten ▲▼ den Monat ein, in dem die Zählung enden soll (rückkehr in die Wohnung); die Einstellung dann mit der OK-Taste bestätigen (Abb. 54).

! *Es ist nicht möglich, einen Monat auszuwählen, der zeitlich vor dem in der Funktion **OUT** eingestellten liegt.*

*Es können nur Daten eingestellt werden, die maximal ein Jahr nach dem Monat liegen, der in der Funktion **OUT** eingestellt wurde.*

- Auf dem Display erscheint (blinkend) der Tag, an dem die Zählung enden soll (rückkehr in die Wohnung); stellen Sie mit den Tasten ▲▼ den gewünschten Tag ein (auf Grundlage des eingestellten Monats und Tags wird automatisch der Wochentag aktualisiert).
- Bestätigen Sie die Einstellung mit der OK-Taste (Abb. 55).

! *Es ist nicht möglich, einen Tag auszuwählen, der zeitlich vor dem in der Funktion **OUT** eingestellten liegt. Es können keine nur Tage eingestellt werden, die zeitlich nach dem ausgewählten Monat liegen.*

- Auf dem Display erscheint (blinkend) die Stunden, in der die Zählung enden soll (rückkehr in die Wohnung); stellen Sie mit den Tasten ▲▼ die gewünschte Stunde ein; bestätigen Sie die Einstellung mit der OK-Taste (Abb. 56 auf der nächsten Seite).

! *Es ist nicht möglich, eine Stunde auszuwählen, die zeitlich vor der in der Funktion **OUT** eingestellten liegt.*

i *Der ausgewählte Zeitraum für den Countdown darf maximal 365 Tagen (8760 Stunden) betragen.*

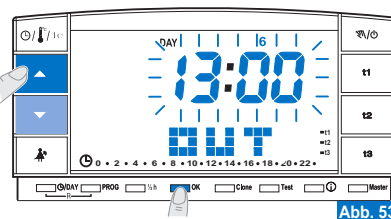


Abb. 53

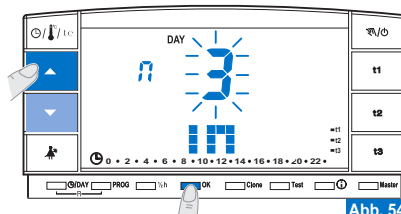


Abb. 54

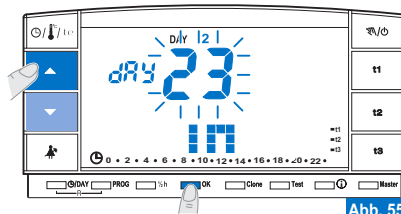


Abb. 55

7 - EINSTELLUNG DER GEBRAUCHSFUNKTIONEN

- Nach Abschluss der Dateneingabe und Bestätigung mit der **OK**-Taste (Beispiel in Abb. 56) können auf dem Display **zwei verschiedene Anzeigen** erscheinen (in Abhängigkeit der eingegebenen Daten).

OUT-Datum und Uhrzeit entsprechen den aktuellen Werten

- Bei Drücken der **OK**-Taste (Beispiel in Abb. 56) beginnt die Raumthermostatur den Countdown, und das Programm behält die eingestellte Temperatur **t3** Abwesenheit (Werkseinstellung: 5°C im Modus "Winter" und 33°C im Modus "Sommer"; diese können beide programmiert werden, wie im Abschnitt 5.6 erläutert) bis zum Ablauf der programmierten Stunden bei, und auf dem Display werden die Anzahl der noch verbleibenden Stunden bis zum Programmende sowie die Meldung **HOLIDAY** angezeigt (Beispiel in Abb. 57).

- Um das Programm **P 04 HOLIDAY** vorzeitig zu verlassen, drücken Sie die Taste **PROG**. Die Raumthermostatur nimmt den Betrieb gemäß dem Programm wieder auf, das vor Aktivierung des Programms **P 04 HOLIDAY** in Betrieb war.*

OUT-Datum bzw. Uhrzeit liegen nach den aktuellen Werten

- Bei Drücken der **OK**-Taste (Beispiel in Abb. 56) kehrt die Raumthermostatur zu dem Programm zurück, das vor Programmierung des Programms **P 04** aktiv war, und sie behält dieses solange bei, bis letzteres gestartet wird.
- Im Minutenabstand erscheint auf dem Display zwei Sekunden lang die Bildschirmanzeige des Programms **P04 HOLIDAY** (Beispiel in Abb. 58) als.

- Um diesen Wartezustand auf die Aktivierung des Programms **HOLIDAY** vorzeitig zu beenden und zum Normalbetrieb des Zeitschaltthermostats zurückzukehren, die Taste **PROG** drücken, mit den Pfeiltasten **P01**, **P02** oder **P03** auswählen und mit der Taste **OK** bestätigen.*

Erinnerung daran, dass sich das Programm im Wartezustand befindet. Nach Ablauf dieser Zeit beginnt die Raumthermostatur den Countdown, und das Programm behält die eingestellte Temperatur **t3** Abwesenheit (Werkseinstellung: 5°C im Modus "Winter" und 33°C im Modus "Sommer"; diese können beide programmiert werden, wie im Abschnitt 5.6 erläutert) bis zum Ablauf der programmierten Stunden bei, und auf dem Display werden die Anzahl der noch verbleibenden Stunden bis zum Programmende sowie die Meldung **HOLIDAY** angezeigt (Beispiel in Abb. 57).

- In diesen beiden Bedingungen (oben) können Sie nicht das Datum, die Stunde und die aktuellen Minute ändern.*

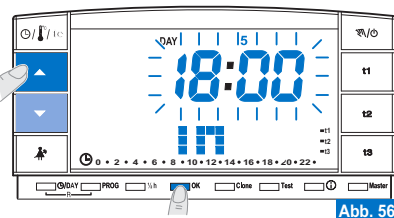


Abb. 56

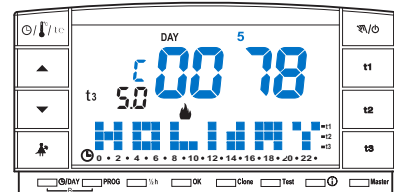
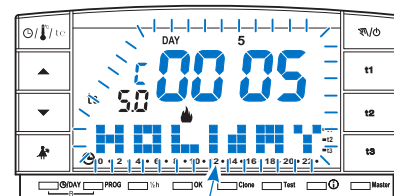











Abb. 57



Blinkt jede Minute 2 Sekunden lang

Abb. 58

7 - EINSTELLUNG DER GEBRAUCHSFUNKTIONEN

-  *Im Wartezustand oder während der Ausführung des Programms P04, kann der Zeitschaltthermostat nicht mit «OFF» ausgeschlossen werden (siehe Abs. 7.7).*
-  *Nach Ablauf des Countdowns für das Programm P04 Holiday, wird der Zeitschaltthermostat die Saison (Winter oder Sommer) des zuvor gewählten Programms übernehmen. Wird das Programm P04 als erste Programmierung des Zeitschaltthermostats gewählt und eingestellt, wird automatisch die Saison "Winter" übernommen (P01).*
-  *Nach Ablauf oder Unterbrechung des Countdowns werden die im Programm **P 04 HOLIDAY** eingegebenen Daten wieder auf Null gesetzt.*
-  *Während der Ausführung des Programms P 04 HOLIDAY können Sie Temperatursollwerte (**t1**, **t2** und **t3**) verändert werden (siehe Abschnitt 5.6). Wenn die Temperatur **t3** (Abwesenheit) passwortgeschützt  ist, muss dieses eingegeben werden.*
-  **Falls die Abwesenheit Temperatur t3 permanent ausgeschlossen wurde (siehe Abschnitt 6.5), wird das P 04 HOLIDAY-Programm die angeschlossene Vorrichtung (Heizkessel oder Klimaanlage) für den gesamten programmierten Zeitraum ausgeschaltet lassen.**
-  *Wenn die Raumthermostatuhr sich im **vorübergehenden manuellen Betrieb** befindet, erscheint beim Versuch der Auswahl des Programms **P 04 Holiday** auf dem Display zwei Sekunden lang die Meldung **Err**, bevor es wieder zur zuvor ausgeführten Funktion zurückkehrt. Befindet sich der Zeitschaltthermostat jedoch in **permanenter manueller** Zwangsschaltung, kann das Programm P04 Holiday gewählt werden.*
-  *Während der Ausführung des Programms P04, steht die Unterbrechung des Programms für den Wohnungsputz nicht zur Verfügung (siehe Abs. 7.2).*
-  *Während der Ausführung des Programms **P 04 Holiday** kann die Funktion **Master** (siehe Kap. 9), aber nicht die Funktion Autoset **Master** (MASTER TX) aktiviert werden.*

7.4) VERÄNDERUNG DER TEMPERATUREINSTELLUNGEN (SET): KOMFORT, SPARMODUS UND ABWESENHEIT

Siehe Abschnitt 5.6.

7.5) ANZEIGE DER EINGEGEBENEN PROGRAMME

Siehe Abschnitt 5.9.

7.6) VERSTELLEN JAHR, MONAT, TAG, STUNDE, MINUTEN

Siehe Abschnitte 5.7 e 5.8.

7 - EINSTELLUNG DER GEBRAUCHSFUNKTIONEN

7.7) AUSSCHLUSS DER RAUMTHERMOSTATUHR (OFF)



Mit dieser Funktion sollen die Betriebsfunktionen der Raumthermostatuhr während der Jahreszeit, in der das Heiz- bzw. Kühlsystem ausgeschaltet und die Empfänger auf Energiesparfunktion (nur die dafür vorbereiteten Geräte) geschaltet werden, gesperrt werden.

 Diese Funktion kann durch Passwort geschützt werden (siehe Kapitel 8).




- Um diese Funktion zu aktivieren, betätigen Sie die Taste "⌘/⊖" (etwa 6 Sek.), bis auf Display der Schriftzug **OFF**, erscheint, der darauf hinweist, dass die Raumthermostatuhr deaktiviert ist (Beispiel Abb. 59).
- In diesem Betriebszustand sind sämtliche Funktionen der Raumthermostatuhr ausgeschaltet. Lediglich die Anzeige der aktuellen Uhrzeit und des Wochentags oder der zuletzt gemessenen Temperatur bleiben eingeschaltet (je nach Herkunftsbedingung). Der Wechsel der Anzeige von Uhrzeit und Wochentag auf gemessene Temperatur (und umgekehrt) erfolgt über die Taste "⊖/°C" (Beispiel in Abb. 60).




Damit der Verbrauch der Batterien so gering wie möglich gehalten wird, wird die Temperaturanzeige auf der Raumthermostatuhr nur alle 30 Minuten aktualisiert.

 Unter dieser Bedingung wird im Fall von leeren Batterien auf dem Display folgendes Symbol angezeigt: .

- Betätigen Sie einige Sekunden lang die Taste "⌘/⊖", um die Raumthermostatuhr wieder einzuschalten und zum zuvor eingestellten Programm zurückzukehren.

 Es ist möglich vom Betrieb mit Telefonschaltung (siehe Abschn. 7.8) zum Ausschluss der Raumthermostatuhr (OFF) überzugehen. In diesem Fall bleibt auch das Symbol  fix und zeigt an, dass der Kontakt der Telefonschaltung noch geschlossen ist und erst zu einem späteren Zeitpunkt geöffnet werden kann. Wenn sich der Kontakt öffnet, verschwindet das Symbol  und die Raumthermostatuhr bleibt OFF.

Wenn bei Verlassen des OFF-Modus der Kontakt der Telefonschaltung offen ist, kehrt die Raumthermostatuhr zum zuvor genutzten Programm zurück; wenn der Kontakt hingegen geschlossen ist, geht die Raumthermostatuhr in den permanenten manuellen Modus mit der Komfort-Temperatur t1 über, wobei das Symbol  blinkt und anzeigt, dass die «Funktion Telefonschaltung aktiv» ist. Zum Deaktivieren siehe den folgenden Abschnitt 7.8.

Aktualisierung der gemessenen Raumtemperatur
nur alle 30 Minuten

6 Sekunden lang drücken

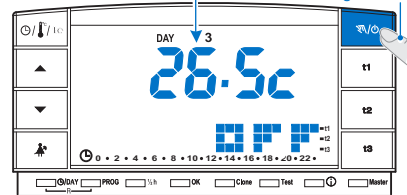



Abb. 59

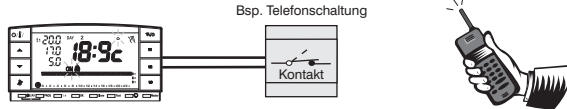


Abb. 60

-  Unter dieser Bedingung (OFF) können das aktuelle Datum und die Uhrzeit geändert werden (siehe Abs. 5.7)

7 - EINSTELLUNG DER GEBRAUCHSFUNKTIONEN

7.8) BETRIEBSFUNKTION MIT TELEFONSCHALTUNG



Der Betriebsmodus über Telefonschaltung gestattet es, die Raumthermostatur durch Betätigung des an den Klemmen 8 und 9 angeschlossenen Kontaktes, fernzusteuern (siehe Abschnitt 4.5).

Telefonschaltung	Betrieb der Raumthermostatur
Kontakt schließen	im permanenten manuellen Modus mit Temperatur t1 Komfort
Kontakt öffnen	im permanenten manuellen Modus mit Temperatur t3 Abwesenheit

Der Kontakt wird geschlossen: die Raumthermostatur, die gemäß Programm, zeitlich begrenzt oder permanenter manueller Steuerung oder P 04 Holiday Programm betrieben wird, schaltet sich auf **permanenten manuellen Betriebsmodus** mit Temperatur **t1 Komfort**. Auf dem Display erscheinen die blinkenden Symbole und das fest eingeschaltete Symbol , die auf die Einstellung hinweisen (Abb. "61").

Sie können zum zuletzt eingestellten Programmbetrieb zurückkehren (P 01 ÷ P 03), indem Sie auf der Raumthermostatur die Taste "" betätigen. Auf dem Display bleibt das Symbol fest eingeschaltet stehen, um darauf hinzuweisen, dass der Kontakt des Programmiers noch geschlossen ist und auch zu einem späteren Zeitpunkt geöffnet werden kann (Abb. "62").

Der Kontakt wird geöffnet: die Raumthermostatur stellt sich auf **permanent manuellen Betriebsmodus** mit Temperatur **t3 Abwesenheit** (Beispiel in Abb. 63).

Auf Display erscheinen die blinkenden Symbole und das fest eingeschaltete Symbol , die auf die Einstellung hinweisen. Sie können zum Programmbetrieb zurückkehren, indem Sie auf der Raumthermostatur die Taste "" betätigen.



Die Temperatur t3 für Abwesenheit kann permanent ausgeschlossen werden (siehe Abschn. 6.5).



Die Befehle zum Öffnen und Schließen des Kontaktes werden nach 1 Minute aktiv. Zum Öffnen und Schließen des Kontaktes lesen Sie bitte die Anleitungen der Telefonschaltung.

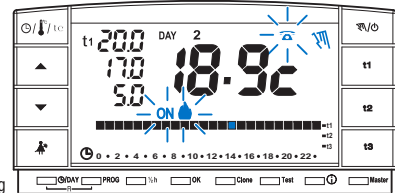


Abb. 61

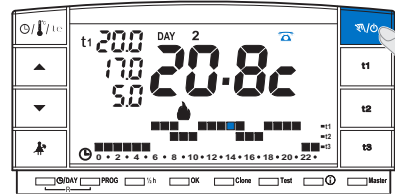


Abb. 62

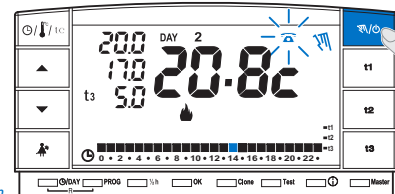




Abb. 63

7 - EINSTELLUNG DER GEBRAUCHSFUNKTIONEN

7.9) ANZEIGE NÜTZLICHER INFORMATIONEN

Durch mehrmaliges Drücken der Taste  können (nacheinander) hilfreiche Informationen zum Betrieb der Anlage und der Raumthermostatur angezeigt werden.

7.9.1) ANZEIGE VON PROTOKOLL TYP UND FIRMWARE-VERSION

- Drücken Sie einmal die Taste : Auf dem Display werden die Funkprotokollversion, die installierte Firmware-Version und die eventuelle Revision angezeigt (Beispiel Abb. 64).

 *Durch Abwarten (3 Minuten) oder Drücken der OK-Taste können Sie zum normalen Programm zurückkehren.*


 *Dieser Parameter muss bei Serviceanfragen dem technischen Kundendienst mitgeteilt werden.*

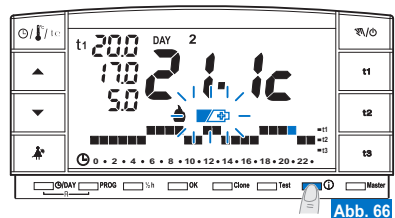
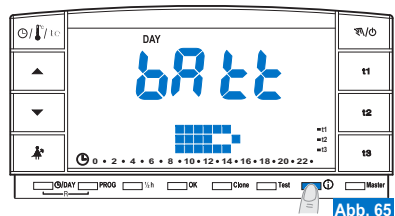
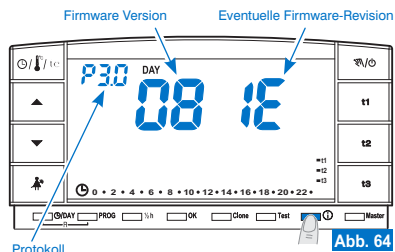
7.9.2) ANZEIGE DES BATTERIELADESTANDS

- Drücken Sie auf dem vorhergehenden Bildschirm erneut die Taste : auf dem Display wird der Batterieladestand angezeigt (Beispiel Abb. 65).

 Batterien vollständig geladen


 Batterien entladen (in diesem Fall blinkt das Symbol ) (Beispiel Abb. 66)
ersetzen Sie die Batterien innerhalb von 30 Tagen.

 *Durch Abwarten (3 Minuten) oder Drücken der OK-Taste können Sie zum normalen Programm zurückkehren.*



7 - EINSTELLUNG DER GEBRAUCHSFUNKTIONEN




7.9.3) ANZEIGE DER FÜR DIE ÜBERTRAGUNG VERWENDETE SERIENNUMMER


- Drücken Sie auf dem vorhergehenden Bildschirm (Abb. 65) erneut die Taste : auf dem Display erscheint die Seriennummer, die von der Raumthermostatur bei jeder Datenübertragung mit übertragen wird (Beispiel Abb. 67).

 *Durch Abwarten (3 Minuten) oder Drücken der OK-Taste können Sie zum normalen Programm zurückkehren.*

 *Dieser Parameter muss bei Serviceanfragen dem technischen Kundendienst mitgeteilt werden.*

7.9.4) ANZEIGE UND EINSTELLUNG DES DISPLAYKONTRASTS


- Drücken Sie auf dem vorhergehenden Bildschirm erneut die Taste : auf dem Display erscheint die Meldung **CONT** und der aktuelle Kontrastwert, die Werkseinstellung **08** (Beispiel Abb. 68).
- Ändern die den ausgewählten Kontrastwert mithilfe der Tasten  ; jedem Tastendruck entspricht dabei eine Änderung um 1 Punkt (Beispiel Abb. 69).
- Bestätigen Sie den Wert mit der **OK**-Taste.

 *Wenn Sie die OK-Taste nicht in 3 Minuten drücken, kehrt der Raumthermostatur auf normalen Programm ohne die Veränderung des Wertes von Kontrast zu wahren.*

 *Eine zu hohe Kontrasteinstellung führt zu einer Verringerung der Autonomie der Batterien.*

 *Der Wert kann zwischen 03 und 08 eingestellt werden.*

Die Werte 01 und 02 werden für die automatische Abschaltfunktion des DISPLAYS genutzt, um Energie zu sparen.

 Siehe die Beschreibung der Funktionen, Aktivierung und Deaktivierung im folgenden Abschnitt 7.9.5.

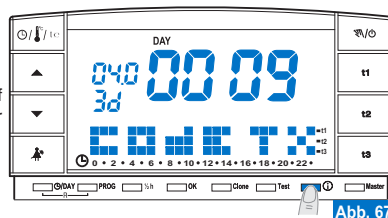


Abb. 67

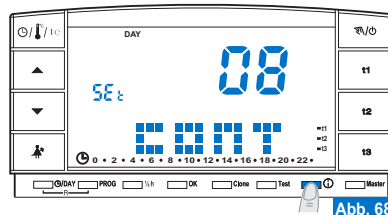


Abb. 68

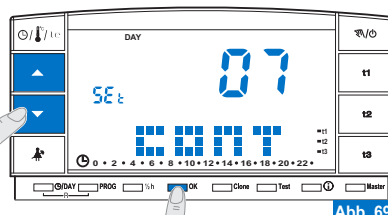


Abb. 69

7 - EINSTELLUNG DER GEBRAUCHSFUNKTIONEN

7.9.5) ABSCHALTFUNKTIONEN (STANDBY) DES DISPLAYS für Energieeinsparung

Um den **Energieverbrauch der Batterien** zu senken, kann das Display in zwei verschiedenen Modi abgeschaltet (Standby) werden.

7.9.5/A - NÄCHTLICHES ABSCHALTEN DES DISPLAYS ZWISCHEN 00:00 UND 06:00 UHR

Nachts wird die Raumthermostahtuhr in der Regel nur wenig genutzt.

- Drücken Sie auf dem Bildschirm mit der Anzeige des Displaykontrasts (Beispiel Abb. 69) die Tasten ▲▼, um die Stufe "02" LCd dAY auszuwählen (Beispiel Abb. 70).

Beachte: durch Abwarten (3 Minuten) oder Drücken der ⌚-Taste können Sie zum normalen Programm zurückkehren.

- Drücken Sie die **OK**-Taste, um das Abschalten des Displays von 00:00 bis 06:00 zu aktivieren (Beispiel Abb. 71).
- Während dieser Zeit kann das Display durch Drücken einer beliebigen Tasten wieder aktiviert werden und bleibt dann 3 Minuten an, ehe es wieder ausgeht.

Stellen Sie zum Aktivieren der nächtlichen Abschaltfunktion des Displays einen gewünschten Wert für den Displaykontrast ein (siehe Abschn. 7.9.4).

7.9.5/B - VOLLSTÄNDIGES ABSCHALTEN DES DISPLAYS

Diese Funktion ist besonders für Zweitwohnungen geeignet, in denen die Raumthermostahtuhr nur wenig und während kurzer Perioden im Jahr genutzt wird.

- Drücken Sie auf dem Bildschirm mit der Anzeige des Displaykontrasts die Tasten ▲▼ um die Stufe "01" LCd OFF auszuwählen (Beispiel Abb. 72).
- Beachte: durch Abwarten (3 Minuten) oder Drücken der ⌚-Taste können Sie zum normalen Programm zurückkehren.*
- Drücken Sie die **OK**-Taste: nach 3 Minuten schaltet sich das Display ab und bleibt täglich und rund um die Uhr aus (Beispiel Abb. 71).
 - Durch Drücken einer beliebigen Tasten kann das Display jederzeit wieder aktiviert werden, um dann 3 Minuten an zu bleiben, ehe es wieder ausgeht.

Stellen Sie zum Aktivieren der vollständigen Abschaltfunktion des Displays einen gewünschten Wert für den Displaykontrast ein (siehe Abschn. 7.9.4).

⌚ *Bei einem Reset der Raumthermostahtuhr (siehe Abschnitt 5.11) wird die Abschaltfunktion des Displays gelöscht.*

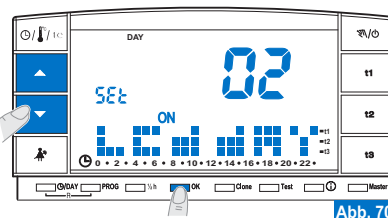


Abb. 70

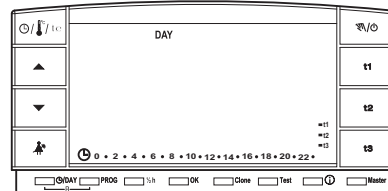


Abb. 71

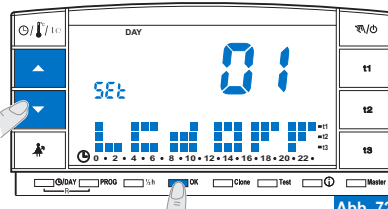


Abb. 72


8 - PASSWORT

8.1) PASSWORT





Einige Funktionen können durch Passwort geschützt werden, um zu vermeiden, dass durch unbefugtes Personal falsche Einstellungen vorgenommen werden können.


Aufstellung der Passwort-geschützten Funktionen:

- Angleichung der Raumthermostatur an den Empfänger (Abschn. 4.8)
- Test zur Überprüfung der Funksignalintensität (Abschn. 4.9)
- Auswahl des **Winter- (P 01 - P 02)** oder **Sommerprogramms (P 03)** und umgekehrt (Ab. 5.5)
- Reset (Abschn. 5.10)
- Veränderung des Temperatur-Sollwertes **Set** für Abwesenheit t3 (Abschn. 5.6)
- Begrenzungen für die einstellbaren Temperaturwerte (Abschn. 6.1)
- Temperaturdifferential (ON/OFF) (Abschn. 6.3)
- Korrektur der gemessenen Temperatur (Abschn. 6.4)
- Totale Ausschließung der Abwesenheitstemperatur t3 (Abschn. 6.5)
- Ausschluss der Raumthermostatur (OFF) (Abschn. 7.7)
- Eingabe, Veränderung, Deaktivierung des Passwortes (Abschn. 8.1)
- Übertragung von programmierten Daten zwischen zwei Raumthermostaturen (Abschnitt 6.2)
- Zuweisung der Zonen an die "Master" (nur für vorbereitet Modell) (Abschn. 9.3.1)

 *zum Verlassen der Bildschirmseiten für die Passwort-Eingabe, warten Sie einfach 8 Sek. ohne abzuspeichern.*

8.1.a) PASSWORTEINGABE

- Mit der Raumthermostatur im normalen Betriebsmodus betätigen Sie (etwa 3 Sek.) für die Passwort-Eingabe die Tasten  und . Auf dem Display erscheint der Schriftzug **COdE**, wobei der erste Strich auf der linken Seite aufleuchtet (Abb. "73").
- Geben Sie über die Tasten , , die gewünschte Nummer ein; bestätigen Sie mit der Taste **OK** (Bsp. Abb. 74). Wiederholen Sie dasselbe Verfahren für die anderen drei Striche (Bsp. Abb. 75).
- Wenn Sie auch den letzten Wert bestätigt haben, kehrt das Display zu den normalen Betriebsbedingungen zurück: das Passwort wurde freigegeben.

 *Die Striche "—" sind nicht zusammen mit den Nummern zugelassen, die Eingabe von nur 4 aufeinanderfolgenden Strichen wie in Abschn. 8.1/d beschrieben, führt zur Aufhebung des Passwortes.*

*Wenn Sie die Taste **PROG** betätigen, können eventuelle falsche Zifferneingaben gelöscht werden.*


Richtig

 "Beispiele"
NEIN!


Richtig

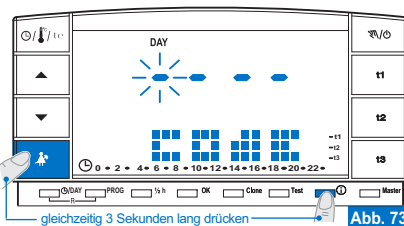


Abb. 73

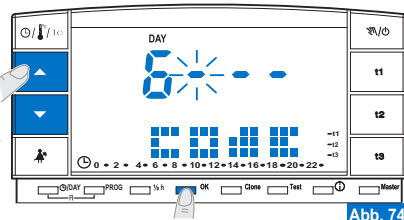


Abb. 74

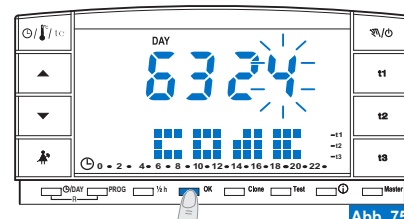


Abb. 75

8 - PASSWORT

8.1/b) ZUGRIFF AUF GESCHÜTZTE FUNKTIONEN

- Wenn das Passwort eingegeben ist und der Versuch unternommen wird, eine der geschützten Funktionen zu aktivieren, erscheint auf Display der Schriftzug **COdE**, wobei der erste Strich links aufleuchtet (Abb. 73).
- Wenn Sie das Passwort kennen, geben Sie es über die Tasten ▲▼ ein und bestätigen Sie jeden eingegebenen Wert, indem Sie die Taste **OK** betätigen (siehe vorheriges Verfahren).

- ⓘ - Wird ein falsches Passwort eingegeben, erscheint auf Display der Schriftzug **Err** (Abb. 76).
- Nach 3 fehlgeschlagenen Versuchen nimmt die Raumthermostatur den Normalbetrieb wieder auf.
 - Bei Durchführung Passwort-geschützter Reset-Operationen wird auch das Passwort gelöscht.

8.1/c) PASSWORTVERÄNDERUNG

Eine Veränderung des Passwortes kann auf folgende Weise durchgeführt werden:

- Mit der Raumthermostatur im normalen Betriebsmodus betätigen Sie (etwa 3 Sek.) die Tasten ▲ und ⓘ. Auf Display erscheint der Schriftzug **COdE**, wobei der erste Strich auf der linken Seite aufleuchtet (Abb. 73).
 - Geben Sie über die Tasten ▲▼ das aktuelle Passwort ein; bestätigen Sie jeden Wert mit der Taste **OK** (Beispiel in Abb. 75).
 - Auf Display erscheint der Schriftzug **COdE II** und der erste Strich links blinkt auf (Abb. 77); geben Sie **das neue Passwort** ein, verwenden Sie dazu die Tasten ▲▼ und bestätigen Sie jeden Wert mit der Taste **OK** (Beispiel in Abb. 78).
- Anmerkung: um diese Bildschirmseite zu verlassen, ohne Veränderungen vorzunehmen, betätigen Sie die Taste PROG.*
- Wenn Sie auch den letzten Wert bestätigt haben, kehrt das Display zu den normalen Betriebsbedingungen zurück: das neue Passwort wurde freigegeben.

8.1/d) PASSWORT LÖSCHEN

Das Passwort wird auf folgende Weise gelöscht:

- Verfahren Sie, wie im vorangegangenen Abschnitt beschrieben (8.1/c).
- Wenn auf Display der Schriftzug **COdE II** erscheint, geben Sie als Passwort 4 Striche (----) ein und bestätigen jeden "Strich" mit der Taste **OK** (Abb. 77).
- Wenn Sie auch den letzten "Strich" bestätigt haben, kehrt das Display zu den normalen Betriebsbedingungen zurück: das Passwort wurde gelöscht.



Sollten Sie das Passwort verloren oder vergessen haben, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst des Herstellers. Er wird Ihnen ein Passwort zum Entsperrn mitteilen.

Beispiel für falsche Passwort-Eingabe

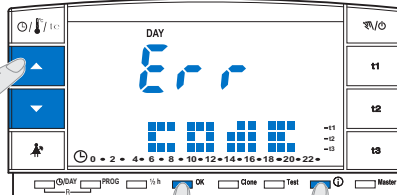


Abb. 76

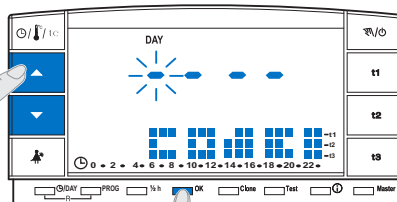


Abb. 77

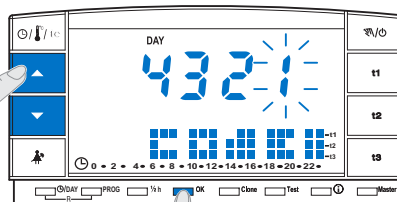


Abb. 78

9 - "MASTER" FUNKTION

9.1) FUNKTIONSBESCHREIBUNG DES MASTERS

Mit der "Master"-Funktion können Multizonenanlagen realisiert werden, bei denen jede Regelzone durch den jeweiligen, an sie angelegenen Thermostat oder Zeitthermostat (per Funk) temperaturgeregelt wird, und außerdem der "Master"-Zeitthermostat (gemäß den unten angegebenen Betriebsweisen) in die Temperaturregelung aller ihm zugewiesenen Zonen eintreten kann.

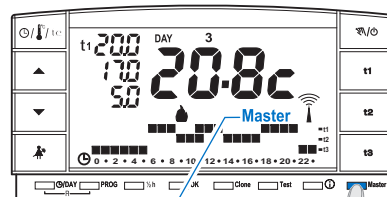


Abb. 79

Master aktiv

TASTE "MASTER":

- Ein / Aus der Funktion MASTER TEST
- Ein / Aus der Master Funktion

9.2) EINBAUBEISPIEL

- Master-Thermostat mit 2 Zonen (Bsp. Abb. 80).

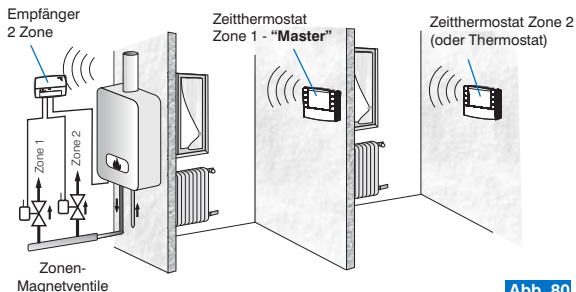


Abb. 80

9 - "MASTER" FUNKTION

- Beispiel: Master-Thermostat mit 4 Zonen (Bsp. Abb. 81).

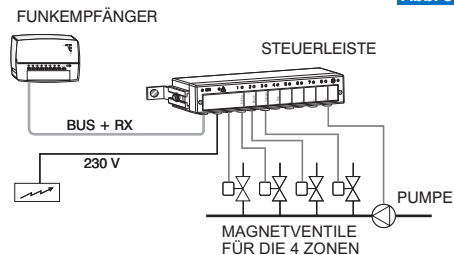
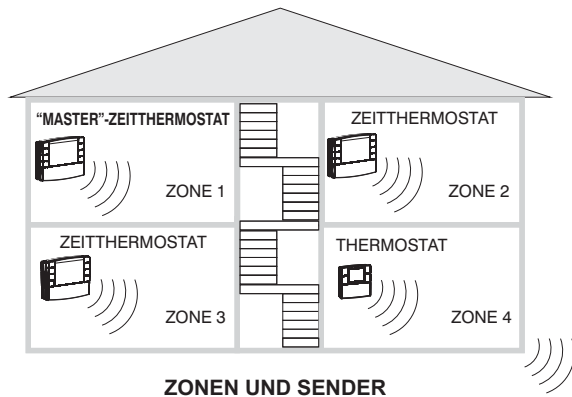


Abb. 81

EMPFÄNGER MIT LEISTE UND STELLGLIED

9 - "MASTER" FUNKTION

ANLEITUNGEN FÜR DEN INSTALLATEUR



9.3.1) ZUWEISUNG DER ZONEN AN DIE "MASTER"

(diese muss nach der Angleichen der Sender durchgeführt werden - siehe Abschnitt 4.8).



Diese Funktion kann durch Passwort geschützt werden (siehe Kapitel 8).

Bei der Zuweisung der "Master"-Zeitherrmostate an die Zonen (Kanäle) sind die in der Bedienungsanleitung der Empfänger im Kapitel "Vorbereitung des Empfängers für den Betrieb mit Master" enthaltenen Anweisungen strikt zu befolgen.

AM "MASTER"-ZEITHERMOSTAT den Status "Master Test" aktivieren:

- Die Taste Master drücken, bis am Display die Meldung "MASt" erscheint, dann loslassen (Beispiel in Abb. 82).

AM EMPFÄNGER:

- Den Status der Zone feststellen und alle in der Bedienungsanleitung des Empfängers beschriebenen Arbeitsschritte zur Zuweisung ausführen.

Anschließend:

AM "MASTER"-ZEITHERMOSTAT den Status "Master - Test" deaktivieren, **die Taste Master 1 Sekund lang drücken** und dann loslassen: das Wort "MASt" verschwindet und am Display erscheint das vorher benutzte Programm.

9.3.2) RÜCKGÄNGIG MACHEN DER ZUWEISUNG EINER ZONE AN EINEN "MASTER"

Auch beim Rückgängig machen sind die in der Bedienungsanleitung der Empfänger enthaltenen Anweisungen strikt zu befolgen.

AM "MASTER"-ZEITHERMOSTAT den Status "Master Test" aktivieren:

- Die Taste Master drücken, bis am Display die Meldung "MASt", dann loslassen (Beispiel in Abb. 82).

AM EMPFÄNGER:

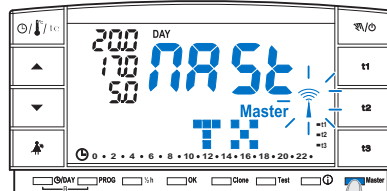
- Den Status der Zone feststellen und alle in der Bedienungsanleitung des Empfängers beschriebenen Arbeitsschritte zum Rückgängig machen ausführen.

AM "MASTER"-ZEITHERMOSTAT den Status "Master - Test" deaktivieren:

- **die Taste Master 1 Sekund lang drücken** und dann loslassen: das Wort "MASt" verschwindet und am Display erscheint das vorher benutzte Programm.



Der Status "Master - Test" endet 3 Minuten nach Aktivierung automatisch; danach kehrt der Zeitherrmostat zum Normalbetrieb zurück.



4 Sekunden lang drücken

9 - "MASTER" FUNKTION

GEBRAUCHSANWEISUNGEN FÜR DEN BENUTZER

9.4) BETRIEBSMODUS "MASTER"

In den Anlagen, in denen Zonen vorhanden sind, die einem "MASTER"-Zeitthermostat zugewiesen wurden, kann die Funktion "Master" vom Benutzer durch kurzes Drücken auf die Taste **Master** aktiviert oder deaktiviert werden.

Der aktivierte Status "Master" wird am Display ständig das Wort **Master** angezeigt (Beispiel in Abb. 83).

Funktion "Master" deaktiviert: der "MASTER"-Zeitthermostat verhält sich wie ein normaler Zeitthermostat und agiert nur in der an ihn angegliederten Zone.

Funktion "Master" aktiv: bis zur Deaktivierung der Funktion ersetzt der "MASTER"-Zeitthermostat die Zeitthermostate und/oder Thermostate, die an die ihm zugewiesenen Zonen angegliedert sind.

Im "MASTER"-BETRIEB können Temperaturebenen und -werte geändert, und vom vorübergehenden auf Dauer-Manualbetrieb oder Programmbetrieb umgeschaltet werden (Profil).

9.4.1) VORÜBERGEHENDER MANUELLER MASTER-BETRIEB

Aktivierung:

- Am MASTER-Thermostat drücken Sie kurz die Taste "M", um die Funktion temporäre manuell einzuschalten: es blinkt das Symbol "M" (Details finden Sie im Abschnitt 7.1 A).
Die Taste "**Master**" kurz drücken: auf dem Display erscheint das Wort **Master**.

Funktionsweise:

- Die Temperaturregelung aller dem "Master" zugewiesenen Zonen wird vom "Master" gesteuert; Temperaturebene (Komfort "t1", Sparmodus "t2", Abwesenheit "t3") und Temperaturwerte sind die im "Master" eingegebenen.

ⓘ **Im "vorübergehenden manuellen Master-Betrieb" können um Mitternacht folgende Fälle eintreten:**

- Wenn die "Master"-Funktion aktiviert wurde, solange der Zeitthermostat im "vorübergehenden Manualbetrieb" war, endet sowohl die Funktion "vorübergehender Manualbetrieb" als auch die "Master"-Funktion; der Zeitthermostat schaltet auf Programmbetrieb.
- Wenn die "Master"-Funktion aktiviert wurde, bevor der Zeitthermostat auf "vorübergehenden Manualbetrieb" geschaltet wurde, endet die Funktion "vorübergehender Manualbetrieb" und der Zeitthermostat schaltet auf die Betriebsart "Master von Programm".
(Siehe Betrieb zum Paragraph 9.4.3)

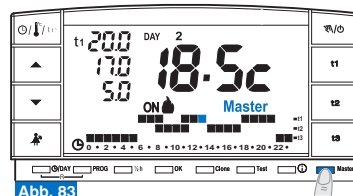


Abb. 83

Beispiel: Vorübergehender manueller Master-Betrieb

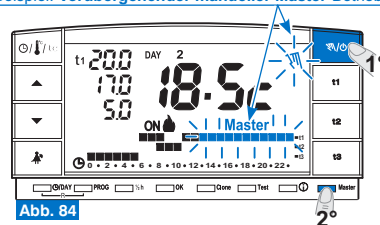


Abb. 84

9 - "MASTER" FUNKTION

GEBRAUCHSANWEISUNGEN FÜR DEN BENUTZER

Deaktivierung der Funktion "Master":

- Die Taste "Master" kurz drücken; am Display verschwindet das Wort **Master**: der Zeithermostat bleibt im "vorübergehenden Manualbetrieb" und die dem Master zugewiesenen Zonen kehren unter die Kontrolle der jeweiligen Sender zurück. (Beispiel in Abb. 85).

9.4.2) ANDAUERNDER MANUELLER MASTER-BETRIEB

Aktivierung:

- Am MASTER-Thermostat drücken Sie die Taste "☼/⊕" (für ca. 4 Sek.). Befindet siehe das Gerät im permanenten Handbetrieb, wird das Symbol "☼" angezeigt (Details finden Sie in Abschnitt 7.1 B) (Beispiel in Abb. 86). Die Taste "Master" kurz drücken: auf dem Display erscheint das Wort **Master**.

Funktionsweise:

- Die Temperaturregelung aller dem "Master" zugewiesenen Zonen wird vom "Master" gesteuert; Temperaturebene (Komfort "t1", Economy "t2", Abwesenheit "t3") und Temperaturwerte sind die im "Master" eingegebenen.

Deaktivierung der "Master"-Funktion:

- Die Taste "Master" kurz drücken; am Display verschwindet das Wort **Master**: der Zeithermostat bleibt im "Dauer-Manualbetrieb" und die dem Master zugewiesenen Zonen kehren unter die Kontrolle der jeweiligen Sender zurück. (Beispiel in Abb. 87).

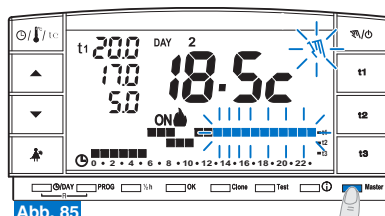


Abb. 85

Beispiel: Andauernder manueller Master-Betrieb

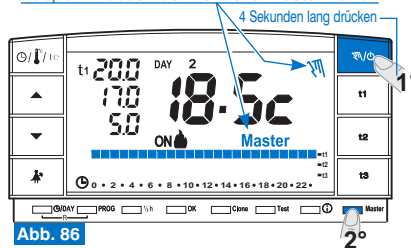


Abb. 86

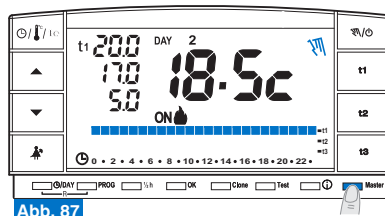


Abb. 87

9 - "MASTER" FUNKTION

GEBRAUCHSANWEISUNGEN FÜR DEN BENUTZER

9.4.3) MASTER VON PROGRAMM IN FUNKTION (von profil)

Aktivierung:

- Mit Master-Zeitthermostat in Programmbetrieb die Taste "Master" kurz drücken. Am Display erscheint das Wort **Master**.

Funktionsweise:

- In den Phasen, für die im Programm (Profil) die Temperaturebenen **economy (t2)** und **Abwesenheit (t3)** vorgesehen sind, wird die Temperaturregelung aller dem "Master" zugewiesenen Zonen vom "Master" gesteuert; Temperaturebene und Temperaturwerte sind die im "Master" eingegebenen.
- In den Phasen, für die im Programm (Profil) die Temperaturebene **Komfort (t1)** vorgesehen ist, wird die Temperaturregelung nicht mehr vom Master (der weiterhin die an ihn angeglichene Zone steuert), sondern von den Sendern gesteuert, die an die einzelnen Zonen angeglichen sind. Am Display bleibt das Wort **Master** (Abb. 88).

Deaktivierung der "Master"-Funktion:

- Die Taste "Master" kurz drücken; am Display verschwindet das Wort **Master**, der Zeitthermostat bleibt im Programmbetrieb und die dem Master zugewiesenen Zonen kehren unter die Kontrolle der jeweiligen Sender zurück (Beispiel in Abb. 89).

❗ WICHTIG

Am aktivierten "Master" ist folgendes möglich:

- Verwendung der Holiday-Funktionen, (Abs. 7.3), die Unterbrechung zur Reinigung (Abs. 7.2) oder für den Ausschluss der Anlage OFF (Abs. 7.7) ohne, dass der "Master"-Betrieb deaktiviert wird. Diese Funktionen werden in allen dem "Master" zugewiesenen Zonen angewandt.
- Von einem Betriebsmodus zum anderen (Programm in Funktion, vorübergehender oder Dauer-Manualbetrieb) wird durch Drücken auf die Manual-Taste "☺/⊕" gewechselt.

Beispiel: **Master von Programm-Betrieb (von Profil)**

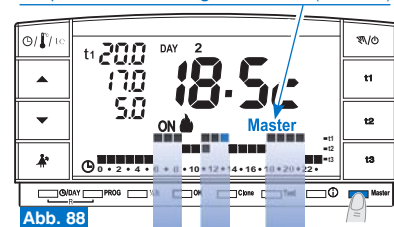


Abb. 88

Periode mit Komfort-Temperatur (t1):

Auch wenn er aktiviert ist, kontrolliert der "Master" nicht die zugewiesenen Zonen, die unter die Kontrolle der jeweiligen Sender zurückkehren.

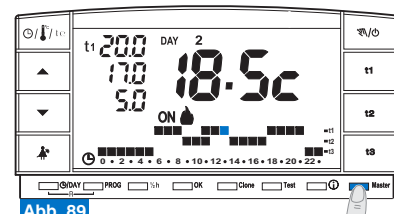


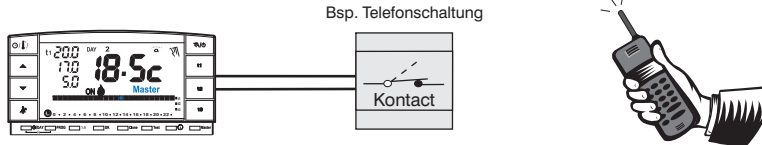
Abb. 89

9 - "MASTER" FUNKTION

GEBRAUCHSANWEISUNGEN FÜR DEN BENUTZER

9.4.4) BETRIEB MIT TELEFONISCHEM PROGRAMMIERER

(siehe auch Abschnitt 7.8)



Mögliche Programme beim Schließen des Kontakts der Telefon-Programmierung bei einem programmierbaren Master-Thermostaten:

- "Master-Programm"
- "Vorübergehender manueller Master-Betrieb"
- "Andauernder manueller Master-Betrieb"
- "Master mit Ferien-Programm"

werden alle ihm zugewiesenen Zonen auf Ebene **t1 "Komfort"** des "Master" permanent manuell temperaturregelt.

Durch das Öffnen des Kontaktes der Telefon-Programmierung, werden alle zugewiesenen Zonen der Thermostat thermo-reguliert, d.h. auf der Ebene **t3 "Abwesenheit"** des "Master" im permanenten Handbetrieb.



In allen Betriebszuständen mit dem Temperaturniveau T3 "Abwesenheit" (wie oben beschrieben), kann diese Niveau dauerhaft ausgeschlossen werden (siehe Details in Abschnitt 6.5).



VEREINFACHTE EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt, dass die unten genannten Funkanlagentypen der Richtlinie 2014/53/EU (RED) entsprechen.
Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist auf der unten angegebenen Internetadresse verfügbar.

